

TVO-News

TV 1886 e.V. Offenbach/Queich

Saison 2019/2020

Ein Verein – ein Magazin



Leichtathletik

ab Seite 12



Handball

ab Seite 24



Tischtennis

ab Seite 50



Turnen

ab Seite 58



Der neue Vorstand bei der Arbeit

VR-Privat-
Sekretär

„Jemand, der
sich um alles
kümmert.“

Maximiliane Moster
VR-PrivatSekretärin Hauptstelle Landau

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir tun alles dafür, Ihren Alltag zu erleichtern. Mit einer Reihe von Büro- und Kommunikationsdienstleistungen nehmen wir Ihnen lästige und unliebsame Aufgaben ab. Auch für Arbeiten „rund um Ihr Zuhause“ können Sie auf unsere Unterstützung zählen! Mehr Infos 06341 5560-0 oder www.vrbank-suedpfalz.de/vr-privatsekretaer

 VR Bank Südpfalz

Impressum

Herausgeber:
TV 1886 e.V. Offenbach/Queich
Trifelsstr. 14, 76877 Offenbach

Verantwortlich für den Inhalt:
Kevin Moritz

Redaktionsteam:

Thorsten Fuchs
Elke Manger
Klaus Langner
Hermann Weber
Stephan Werling
Daniel Meyer
Wolfgang Heckmann
Christoph Leibach
Ralf Pospich

Fotos:

Peter Niekum, Björn Iversen,
Claudia Schmitt, Birgit Hoffmann,
Dieter Hammann, Desirée Ahme,
Rheinpfalz, Pfalz - Express, TVO, Ralf
Pospich, Elke Manger, Christian Ruck

Gestaltung und Design:

Sandra Schneider

Werbung:

Stefan Gillmann, Josef Lerch,
Marius Kunz

Konzept und Realisierung:

Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit
TV Offenbach

Erscheinungstermin:

September 2019

Auflage:

2.500 Stück

Inhalt

TVO-News 2019/2020

Vorwort Wolfgang Heckmann	4
Grußwort Dietmar Seefeldt	5
Vorwort Axel Wassyl	7
Sterne des Sports	8
Zahlen & Fakten, Vision 2020	9
Ansprechpartner des TVO	11

Leichtathletik

Vorwort Ralf Pospich	12
Trainingsgruppen und -zeiten	13
Mannschaften	14
Portrait Ingrid Hoffmann	15
Südwestdeutsche Seniorenmeisterschaften 2019	16
Kinderleichtathletik-Sportfest	17
50 Jahre Laufveranstaltung in Offenbach	18

Handball

Vorwort Thorsten Fuchs	24
Trainerlehrgang	26
Interview zum Trainerlehrgang	27
Hellfire-Cheerleader	28
Josef Lerch	29
Mini-WM in Offenbach	30
Speed-Court-Training	32
TVO auf RON TV	32
NEU beim TVO: Prellball	33
Mannschaften	36
Vorwort Michael Übel	45
Spielplan der 1. Mannschaft	45

Tischtennis

Abstiegsangst	50
Vereinsmeisterschaften	51
Mannschaften: Saisonrückblick und -aussichten	52
Jugendmannschaften	55
Radeltour der Abteilung	56

Turnen

Vorwort Elke Manger	58
Kinderturnen	58
Das Angebot der Turn-Abteilung	59
25 Jahre Frauenturnen	60
20 Jahre Männergymnastik	61
Leistungsturnen	62
Stern des Sports für die Kinderkleiderbörse	65

Der TVO-Vereinsanzug	65
Marktplatz TVO	66
Aufnahmeantrag TVO	69

In der Verantwortung für die Zukunft



Liebe TVO-Mitglieder und Sportfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

nach 25 Jahren als Vorstandsvorsitzender und vorher aktiv als 2. Vorsitzender und Abteilungsleiter Handball ging die erfolgreiche Ära von **Bernhard Wagner** beim TV 1886 e.V. Offenbach zu Ende. Seine Verdienste um den TVO sind unbestritten. Es würde aber den Rahmen dieses Vorwortes sprengen, sie alle aufzuzählen. Die Vereinsmitglieder in der Mitgliederversammlung vom April diesen Jahres wussten sein Engagement zu schätzen und wählten ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des TVO.

Vielen Dank, Bernhard!

Rüdiger Zwicker und **Rudi Birkmeyer** beendeten ebenfalls ihre Tätigkeit zum Ende des Jahres, herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Unter dem Motto „In der Verantwortung für die Zukunft“ wurde ich zum Vorstandssprecher, **Josef Lerch** zum Vorstand Finanzen, **Andreas Doll** zum Vorstand Sport und **Kevin Moritz** zum Vorstand Öffentlichkeitsarbeit von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen gewählt.

Gemeinsam haben wir in einigen Sitzungen die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstandes und seiner Mitarbeiter neu geregelt, die DSGVO und die geänderte Satzung auf den Weg gebracht, große Veranstaltungen – außerhalb der Rundenspiele der Handballer und der TT'ler – wie den Faschingsrock, die Sportlerehrung des Landkreises SÜW mit Landrat Dietmar Seefeldt, die Bezirksmeisterschaften und das Kinderleichtathletik-Sportfest (KiLa-Cup) der Leichtathletikabteilung organisiert und zur Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt.

Bei allen Besprechungen waren **Kommunikation, Kooperation und Transparenz** sehr wichtige Grundlagen.

Die **Hellfire Cheerleader** begleiten die Handballer und begeistern die Zuschauer mit ihren schwungvollen Darbietungen. Die Mädels hatten im Juli einen großartigen Auftritt

beim Rollhockey-Spiel der Mannheimer Adler in Landau. Als neue Abteilung begrüßen wir die **Prellballer**, die vorerst medienmäßig der Handballabteilung angegliedert sind.

Ein kurzer Blick in die Zukunft:

Unsere Kinder, Jugendlichen und Aktiven freuen sich jetzt schon auf die geplanten Vorhaben der politischen Gemeinden: auf den Umbau des Foyers in der Queichtalhalle, wo neben einer funktionstüchtigen Küche auch ein Clubraum entstehen wird, der während und nach den Veranstaltungen von den Vereinen genutzt werden kann.

Unsere Kinder, Jugendlichen und Aktiven freuen sich auch auf den Anbau einer Trainingshalle mit Geräteräumen im Norden der Queichtalhalle. Diese Trainingshalle wird die jetzige räumliche Enge und die zeitliche Belastung der Queichtalhalle wesentlich entzerren und damit auch unsere Übungsleiter und Trainer entlasten. Dafür ganz herzlichen Dank an die jeweiligen Funktionsträger.

Im September wird die **Herbst-/Winterkleiderbörse der Turnabteilung** stattfinden und ca. 20 Mannschaften der **Handballer** und der **TT'ler** werden in ihren neuen Spielrunden um Punkte kämpfen.

Ein Highlight der **Leichtathletikabteilung** bringt der Sonntag, 13. Oktober: **das Jubiläum zum 50. Straßenlauf** soll rund um das Queichtalzentrum gebührend gefeiert werden.

Liebe Leser der TVO-News:

Würdigen auch Sie die ehrenamtlichen Tätigkeiten der zahlreichen Mitarbeiter im TVO, in dem Sie die vielfältigen, sportlichen Aktivitäten unseres Traditionsvereins besuchen und sich auch in Zukunft an seiner Gestaltung beteiligen.

Für den Vorstand des TVO
Wolfgang Heckmann, Vorstandssprecher



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Turnvereins,

ein Jahr ist schon wieder vergangen, seit die letzten TVO-News erschienen sind. Ein Jahr, in dem die Mitglieder erneut mit vollem Engagement alles gegeben haben – im Training, bei sportlichen Wettkämpfen, aber auch dann, wenn es darum ging, die Organisation von alledem zu übernehmen. Schließlich richten sich Wettkämpfe nicht von selbst aus, Artikel für das Saisonheft entstehen nicht zufällig und auch sonst steckt jede Menge Arbeit in diesem vorbildlichen Verein.

Ich übertreibe nicht, wenn ich sage: Es ist Arbeit, die sich auszahlt. Nicht nur, dass Offenbach in Sachen Sport wahrlich gut aufgestellt ist und unter anderem dank dem TVO ein breites Feld an Aktivitäten zu bieten hat. Die Sportlerinnen und Sportler sind zu Recht weit über die Gemeindegrenzen hinaus respektiert und wegen ihrer hervorragenden Leistungen gefürchtete Gegner im Wettkampf. Als Offenbacher, der selbst sportlich unterwegs ist, sage ich das durchaus mit einem gewissen Stolz.

Das Engagement, mit dem seit so vielen Jahren im TVO gleich vier Abteilungen betrieben werden, kann

ich nicht oft genug betonen und dafür möchte ich mich als Offenbacher und in meiner Rolle als Landrat herzlich bedanken.

Ich bewundere die Leidenschaft, mit der die zahlreichen Trainer, Organisatoren und alle anderen Mitglieder den Verein mit Leben füllen. Das Engagement trägt Früchte: Nicht nur in sportlichen Erfolgen, sondern auch darin, wie viel Nachwuchs der Verein gerade in Zeiten hat, in denen das Interesse der Jugend an Vereinssport angeblich sinkt. Das ist nicht zuletzt der hervorragenden Nachwuchsförderung zu verdanken, die der TVO betreibt.

Über 1000 Wettkampfstunden haben sich mittlerweile angesammelt, der Verein zählt über 1400 Mitglieder, die zum Teil auch aus anderen Gemeinden kommen. Viele, viele Wettkampfteams in Handball, Turnen, Tischtennis und Leichtathletik treten regelmäßig an und bestritten bisher über 400 Turniere, Vorbereitungen und Pflichtspiele. Das alles zu managen geht nicht ohne ein hervorragendes Team, das jedes Mal aufs Neue über sich hinauswächst. Die Leidenschaft, mit der alle bei

der Sache sind, kann ich regelmäßig selbst live spüren, wenn ich in die „Hölle Süd“ gehe, um mir die Heimspiele der TVO-Handballer anzusehen. Obwohl ich privat lieber Fußballspiele, ist es jedes Mal ein Erlebnis, mit dem Offenbacher Handballteam mitzufiebern und die Spannung und ausgelassene Stimmung in der Queichtalhalle mitzuerleben.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nun bei der Lektüre der diesjährigen TVO-News beste Unterhaltung. All denen, die nicht ohnehin schon am Vereinsleben teilnehmen, kann ich Ihnen an dieser Stelle nur wärmstens empfehlen, im TVO aktiv zu werden. Hier können Sie sich im Rahmen eines vorbildlich geführten Vereins fit halten und dabei Gemeinschaft im besten Sinne erleben.

Freundliche Grüße
von der Südlichen Weinstraße

Dietmar Seefeldt
Landrat



SP Südpfälzische Gebäudereinigung

Inh. Rolf Osche

Godramsteinerstraße 18
76829 Landau

Tel. 06341/4245
Fax 06341/80618

Wir sind für Sie da in Sachen
Bauabschlußreinigung, Glasreinigung, Gebäudereinigung,
Unterhaltsreinigung, Wintergartenreinigung,
sowie für spezielle Leistungen.

Rufen Sie doch einfach an!

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Harald Kopf

Generalvertretung der Allianz
Essinger Str. 47
76877 Offenbach

harald.kopf@allianz.de
www.haraldkopf-allianz.de

Tel. 0 63 48.15 21
Fax 0 63 48.58 32

Allianz



Zimmergeschäft - Dacheindeckungen

Asbestabbau nach TRGS 519

Im Schlangengarten 58 - 76877 Offenbach

Telefon: 0 63 48 / 51 42 Fax: 13 50

eMail: Rolf.Pfeuti@web.de

Optimale Bedingungen...

...als Grundlage für erfolgreichen Sport



Liebe Handballfreunde,

die neue Saison 2019/2020 steht vor uns. Die Saisonvorbereitung hat sicherlich wieder viel Schweiß und Anstrengung gekostet und wird hoffentlich durch entsprechend positive Resultate belohnt.

Nach einem guten Ergebnis in der vergangenen Spielzeit wird die 1. Mannschaft des TVO in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar die Verbandsgemeinde in sportlicher Hinsicht über die Landesgrenzen hinaus auch weiterhin hoffentlich erfolgreich vertreten.

Jugendarbeit vorbildlich

Aber auch die anderen aktiven Mannschaften sowie die Jugendmannschaften des TVO können zum Großteil auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das hervorragende Engagement in der Jugendabteilung des TVO möchte ich ganz besonders positiv herausheben, denn sie bildet nicht nur den Grundstock für den Erfolg der aktiven Mannschaften, sondern entlastet durch die qualifizierte Jugendarbeit auch die öffentliche Hand durch eine entsprechende Verminderung des Handlungsbedarfs in diesem Bereich.

Sporthallenkapazitäten ausgereizt

Natürlich erfordert ein solch vorbildliches Engagement auch ausreichende Trainingszeiten. Die angespannte Lage bei der Belegung der Queichtalhalle wurde durch den Bau einer weiteren Sporthalle in Bornheim vor einigen Jahren bereits entlastet.

Dennoch hat das von der Verbandsgemeinde in Auftrag gegebene Sportstättenkonzept weiteren Handlungsbedarf hinsichtlich der Hallenkapazitäten aufgezeigt. Derzeit wird geprüft, ob die Ortsgemeinde Offenbach diese Herausforderung angehen und eine weitere Sporthalle an die Queichtalhalle anbauen kann. Die Vorplanungen laufen derzeit.

Sanierung des Foyers der Queichtalhalle

Im Frühjahr 2020 wird mit der Sanierung und Erweiterung des Foyers der Queichtalhalle begonnen. Dieses Projekt beginnt mit dem Anbau eines Lagerraumes, der sich an den Ausschankbereich dort anschließt, wo sich momentan die Toiletten befinden. Diese werden künftig im Bereich des jetzigen Ausschanks angeordnet. Bei der zeitlichen Planung

wird versucht, den Eingriff in den Spielbetrieb so gering wie möglich zu halten. Dennoch kann es für den Zuschauer-Zugang zur Halle zeitweise zu Beeinträchtigungen kommen. Dafür bitte ich bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Mit diesen Maßnahmen bieten die Verbands- und die Ortsgemeinde Offenbach künftig optimale Bedingungen zur Ausübung der sportlichen Aktivitäten im Leistungs- wie im Freizeitsport-Bereich.

Ich wünsche allen Mannschaften des TVO in dieser Saison viel Erfolg, hoffe, dass die Spieler frei von Verletzungen bleiben und wir in der „Hölle Süd“ wieder spannende und faire Spiele erleben dürfen.

Ihr Bürgermeister
Axel Wassyl

Sterne des Sports

VR Bank Südpfalz zeichnet fünf südpfälzische Sportvereine mit einem Stern des Sports aus – Turnverein im ASV Landau gewinnt ersten Preis.



Das Vorstandsmitglied der VR Bank Südpfalz Clifford Jordan (rechts) und die Präsidentin des Sportbundes Pfalz Elke Rottmüller (links) ehren fünf Sportvereine für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement mit den Sternen des Sports in Bronze (weiter von links): Otti Keiber und Walter Heidt (TGV Leimersheim), Marianne Denger und Elke Manger (TV Offenbach), Josef Vollmer und Simone Schmidt (TSV Kandel), Peter Auer und Jaqueline Baron (Turnerschaft Gernersheim) und Hans-Peter Hertel, Björn Schlik und Samuel Soffel (Turnverein im ASV Landau).

Der Turnverein im ASV Landau ist erster Preisträger im Geschäftsgebiet der VR Bank Südpfalz beim bundesweiten Wettbewerb „Sterne des Sports“. Das Vorstandsmitglied der Genossenschaftsbank Clifford Jordan überreichte bei der Preisverleihung in der Hauptstelle der Bank in Landau den „Großen Stern des Sports in Bronze“ an Jugendleiter Samuel Soffel, Vereinsvorstand Hans-Peter Hertel und den jungen Turner Björn Schik. Zweiter wurde die Turnerschaft Gernersheim, vor den beiden Drittplatzierten Turn- und Gymnastikverein Leimersheim und Turnverein Offenbach. Einen weiteren Stern erhielt der Turn- und Sportverein Kandel.

„Rettet die Schnitzel“ heißt das Projekt, für das Initiator Samuel Soffel und die Turnerjugend im Landauer Turnverein loszogen, um Geldspenden für den Bau einer Schnitzelgrube in der neuen Turnhalle des Vereins zu sammeln. Kreative Ideen, wie selbst gebastelte Sparboxen als Miniatúrausgabe der Schnitzelgrube, die die Landauer Nachwuchsturner in den Geschäften aufstellten, und andere peppige Aktionen zeigten, wie ernst es den jungen Sportlern mit dem knapp 40.000 Euro teuren Projekt ist. Die Originalgrube, zwölf mal vier Meter groß, ist mittlerweile

bereits einbetoniert und muss jetzt noch mit Schaumstoffschnitzeln befüllt werden, berichtet Soffel freudig. Die Auszeichnung ist mit 1.500 Euro dotiert und zugleich die Eintrittskarte für die nächste Runde im Wettbewerb um die „Sterne des Sports in Silber“ auf Rheinland-Pfalz-Ebene.

Mit dem zweiten Preis und 1.000 Euro ehrte die VR Bank Südpfalz die Turnerschaft Gernersheim für deren Konzept, junge Mitglieder an verantwortungsvolle Aufgaben im Verein heranzuführen. Mit der Bildung eines Jugendausschusses, der qualifizierten Ausbildung von Jugendlichen und der Schaffung einer Begegnungsstätte für alle Altersgruppen hat der Verein die Weichen für die Zukunft gestellt. „Der ein oder andere bleibt vielleicht hängen und engagiert sich im Vorstand“, so Vereinsvorstand Peter Auer, der gemeinsam mit Jaqueline Baron, als Vertreterin des Jugendausschusses, und der Leiterin der Geschäftsstelle des Vereins Elvi Ziegler die Auszeichnung entgegennahm.

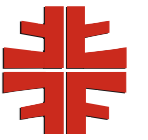
Punktgleich auf Platz drei bewertete die Wettbewerbsjury, der neben Jordan und Ralf Horder von der Bank die Vorsitzenden der vier südpfälzischen Sportkreise sowie je ein Vertreter des aktiven Sports und der regionalen Sport-

presse angehörten, den Turn- und Gymnastikverein Leimersheim (TGV) und den Turnverein Offenbach. Beide Vereine erhielten zu ihrem Stern in Bronze 500 Euro. Was die Leimersheimer Kraftsportler im TGV an Inklusion leisten, berichteten Abteilungsleiter Walter Heidt, Otti Keiber, Lukas Kühn und Steven Heidt: Zwölf Bewohner der Außenwohngruppe Rülzheim des Caritas-Förderzentrums, die einmal wöchentlich in separaten Übungsstunden im vereinseigenen Fitnessstudio an die Fitnessgeräte herangeführt wurden, sind mittlerweile Mitglieder des Vereins und trainieren mit nicht behinderten Menschen zu den offiziellen Öffnungszeiten der Einrichtung. REHA-Übungsleiter Kühn nannte das Miteinander eine echte Bereicherung für beide Seiten und hob hervor, dass mit den sportlichen Leistungen auch das Selbstbewusstsein der behinderten Sportler wuchs. Seit über 30 Jahren veranstaltet der Turnverein Offenbach zweimal jährlich eine Kinderkleiderbörse mit über 500.000 Artikeln. Elke Manger und Marianne Denger, zwei Helferinnen der ersten Stunde, berichteten, dass gerade Familien mit mehreren Kindern sich glücklich zeigten, gut erhaltene und günstige Waren „für das nächste halbe Jahr“ auf dem TVO-Basar zu erwerben. Besonders die Nachhaltigkeit begeisterte die Jury, fügte Jordan an.

Nicht auf das Treppchen schaffte es der Turn- und Sportverein Kandel (TSV). Die gute Bewertung der Jury sollte dennoch mit einem Stern und 250 Euro belohnt werden. Anerkennung fand die erfolgreiche Kooperation des Vereins mit der Ludwig-Riedinger-Grundschule in Kandel. Der Verein bietet an der Ganztagschule seit 2016 erfolgreich Turnen und Handball an. Gleich im zweiten Jahr kam aufgrund der positiven Resonanz eine weitere Handballgruppe hinzu; seit diesem Jahr erweitert Kindertanz das sportliche Angebot. „Kinder müssen sich austoben – die brauchen nicht nur ruhige AGs“, sind sich Vereinsvorstand Josef Vollmer und die zweite Vorsitzende Simone Schmidt einig.

Bankvorstand Jordan zeigte sich erfreut, mit welcher Begeisterung die Preisträger über ihre Arbeit berichteten. „Ich wünsche mir, dass die „Sterne des Sports“ noch mehr Menschen dazu ermutigen, sich im Sport zu engagieren, um voranzubringen, was sich nur gemeinsam erreichen lässt.“ Elke Rottmüller, Präsidentin des Sportbundes Pfalz, lobte die VR Bank Südpfalz als verlässlichen Partner der Sportvereine und hob sie als Zugpferd des Wettbewerbs hervor. Bereits zum 15. Mal hat die Genossenschaftsbank den Wettbewerb ausgeschrieben, so Jordan. Rund 90.000 Euro seien bisher als Preisgelder ausgeschüttet worden. Auch 2019 werde die Bank die „Sterne“ unter den südpfälzischen Sportvereinen suchen und Kriterien, wie Wirksamkeit, Reaktion auf Herausforderungen, Übertragbarkeit, Kommunikation, Vernetzung und Innovation bewerten. Wettbewerbsstart ist der 1. April 2019. ❁

Zahlen & Fakten



- ❁ 1355 Mitglieder
- ❁ 4 Abteilungen
- ❁ 69 Übungsleiter / Trainer / Kampfrichter
- ❁ 31 Funktionsträger
- ❁ 4472 Stunden Trainingsangebot
- ❁ 1000 Stunden Wettkampfsport
- ❁ 17 Stunden Sport täglich
- ❁ 60000 Teilnahmen an Vereins-Angeboten
- ❁ 400 Pflichtspiele, Vorbereitung und Turniere

Vision 2020

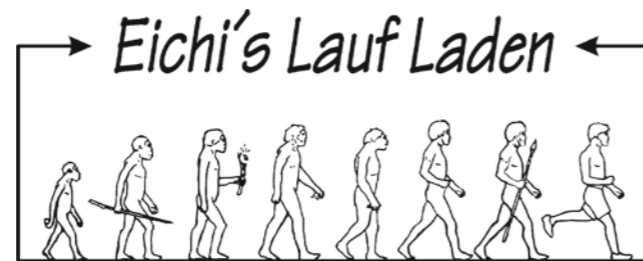
- ❁ Spezielle Angebote vom TVO an Firmen und Institutionen in der Region. (z. B. Sportabzeichen als Firmenevent bzw. Teamentwicklung)
- ❁ Projekt: Begleitprogramm (Fitness, Geist, Ernährung usw.) „Der Weg von der Altersteilzeit / Berufsleben in den Ruhestand“
- ❁ Rentnerangebote ausbauen (z. B. Radtour mit Pedelec)
- ❁ Beschäftigung von Studenten (Sportlehrer, Sport- und Fitnesskaufmann oder Sportwissenschaftler). Azubis zum Sport- und Fitnesskaufmann benötigen auch ein Praktikum.
- ❁ TVO „Aktivwoche“
- ❁ Einrichtung einer Geschäftsstelle
- ❁ Einheitliche Vorlagen für Präsentationen, Flyer, Newsletter usw.
- ❁ Mitsprache beim Neubau der neuen Sporthalle
- ❁ Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen und aus der Region
- ❁ Wochenendseminare für Übungsleiter und Funktionsträger des TVO
- ❁ Behindertensport
- ❁ Programm „Übergewicht“
- ❁ Kinderbetreuung (Ferienzeiten) mit Sportprogramm, Freizeitaktivitäten, Kochkurs usw.
- ❁ Sommerparty evtl. mit Spielfest
- ❁ Ehrenamt als Chance

Wir bieten u.a. folgende Dienstleistungen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen sowie Beratung von Unternehmen, Selbstständigen und Privatpersonen
- Beratung bei Erbschaft- und schenkungsteuerlicher Gestaltung
- Beratung bei Existenzgründung

**Dipl. Finw. (FH) Michael Beck
Steuerberater**

Friedhofstr. 8
76877 Offenbach
Telefon: 06348-959600
Fax: 06348-9596020
Email: info@mbeck-steuerberater.de



Marktstraße 2a
76870 Kandel
Tel.: 07275 - 61 5 40
eMail: info@eichislaufladen.de
www.eichislaufladen.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
9:30 - 12:00 und 14:30 - 18:00
Samstag: 9:30 - 13:00



**GRABMALE
HOFFMANN**
Inh. Stephan Hoffmann e.K.
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale und individuelle Natursteinarbeiten

Ottostraße 3 · 76879 Knittelsheim
Tel. 0 63 48 3 55 · www.grabmale-hoffmann.de

**Ansprechpartner
des TVO**

Vorstand
Wolfgang Heckmann
Vorstandssprecher
vorstand@tv-offenbach.de

Kevin Moritz
Öffentlichkeitsarbeit
kevin.moritz@tv-offenbach.de

Josef Lerch
Finanzwesen
josef.lerch@tv-offenbach.de

Andreas Doll
Sport
andreas.doll@tv-offenbach.de

Abteilung Tischtennis
Hermann Weber
06348-8328
hermann.weber@tv-offenbach.de

Abteilung Leichtathletik
Ralf Pospich
06348-959068
ralf.pospich@tv-offenbach.de

Abteilung Turnen
Elke Manger
06348-1742
turnen@tv-offenbach.de

Abteilung Handball
Thorsten Fuchs
0170-4932756
thorsten.fuchs@tv-offenbach.de

Jugendleiter Handball
Heiko Pabst
0176-82374115
heiko.pabst@tv-offenbach.de

Leiter Aktive Handball
Marco Gensheimer
06348-615111
marco.gensheimer@tv-offenbach.de

Org. Wirtschaftsdienst Handball
Michael Maya
06348-17 94
michael.maya@tv-offenbach.de

Org. Spielbetrieb Handball
Jeannette Hilzendingen
0174-4334104
jeannette.hilzendingen@tv-offenbach.de

Abteilung Prellball
Kevin Kern
kevin-kern92@web.de



**Automationslösungen für die
Prozess- und Fertigungsindustrie.**

Der Name Stadler + Schaaf steht für Leistungsfähigkeit und Qualität bei Schaltschrankbau, Montage, Inbetriebnahme und Service. Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im In- und Ausland bietet unser Unternehmen Lösungen für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Elektrotechnik und Automatisierung.



Wir messen, steuern, regeln. Alles.

**Als Partner
in den Bereichen**

- Konzeptfindung und Investitionsplanung
- Alle Engineering-Phasen (FEED, Basic, Detail)
- Industrial IT (Cloud, Big Data, MES)
- Beschaffung, Logistik und Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme
- Kalibrierung und Prüfungen
- Industrieservice, Elektro / Mechanik
- Kraftwerksservice und Rückbau

**Mit Kompetenzen
in den Branchen**

- Prozessindustrie
- Automobil und Zulieferer
- Chemie und Petrochemie
- Öl und Gas
- Pharmazie und Biotechnologie
- Nahrungsmittelindustrie

HAUPTSITZ
Stadler + Schaaf
Mess- und Regeltechnik GmbH
Im Schlangengarten 20
D-76877 Offenbach
info@stadler-schaaf.de
oder www.stadler-schaaf.de
Tel.: +49 6348 611-0



**JEANSLASER
MORIO
BORNHEIM**



In den Weppen 21
76879 Bornheim
Tel.: 0 63 48 - 919 156

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 15.00 Uhr

Weltneuheit:
ZEISS VISUFIT 1000



**Exklusiv bei
brillenhammer:**

**Präzisions-Messung für das beste Sehen
mit der neuesten ZEISS-Gerätetechnologie.**

Faszinierend und genauer denn je: 9 Kameras und 45 Mio. Messpunkte erstellen ein 3D-Abbild Ihres Kopfes und bilden die Grundlage für die perfekte Einarbeitung Ihrer neuen Brillengläser. **Besuchen Sie uns und lassen Sie sich begeistern.**

Herxheim · Obere Hauptstraße 16 · T 07276.8908

brillenhammer
augenoptik · kontaktlinsen
Landau | Speyer (2x) | Herxheim | Kandel | Germersheim
www.brillenhammer.com

**JEANSLASER
MORIO
BORNHEIM**

LEVI'S **MAC** **MUSTANG**
HOSEN ZUM LEBEN JEANS ETC

ANGELS **JOKER** **CAMEL ACTIVE**

In den Weppen 21
76879 Bornheim
Tel.: 0 63 48 - 919 156

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 15.00 Uhr

**Automationslösungen für die
Prozess- und Fertigungsindustrie.**

Der Name Stadler + Schaaf steht für Leistungsfähigkeit und Qualität bei Schaltschrankbau, Montage, Inbetriebnahme und Service. Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im In- und Ausland bietet unser Unternehmen Lösungen für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Elektrotechnik und Automatisierung.

stadler + schAAF

Wir messen, steuern, regeln. Alles.

**Als Partner
in den Bereichen**

- Konzeptfindung und Investitionsplanung
- Alle Engineering-Phasen (FEED, Basic, Detail)
- Industrial IT (Cloud, Big Data, MES)
- Beschaffung, Logistik und Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme
- Kalibrierung und Prüfungen
- Industrieservice, Elektro / Mechanik
- Kraftwerksservice und Rückbau

**Mit Kompetenzen
in den Branchen**

- Prozessindustrie
- Automobil und Zulieferer
- Chemie und Petrochemie
- Öl und Gas
- Pharmazie und Biotechnologie
- Nahrungsmittelindustrie

HAUPTSITZ
Stadler + Schaaf
Mess- und Regeltechnik GmbH
Im Schlangengarten 20
D-76877 Offenbach
info@stadler-schaaf.de
oder www.stadler-schaaf.de
Tel.: +49 6348 611-0

Abteilung Tischtennis
Hermann Weber
06348-8328
hermann.weber@tv-offenbach.de

Abteilung Leichtathletik
Ralf Pospich
06348-959068
ralf.pospich@tv-offenbach.de

Abteilung Turnen
Elke Manger
06348-1742
turnen@tv-offenbach.de

Abteilung Handball
Thorsten Fuchs
0170-4932756
thorsten.fuchs@tv-offenbach.de

Jugendleiter Handball
Heiko Pabst
0176-82374115
heiko.pabst@tv-offenbach.de

Leiter Aktive Handball
Marco Gensheimer
06348-615111
marco.gensheimer@tv-offenbach.de

Org. Wirtschaftsdienst Handball
Michael Maya
06348-17 94
michael.maya@tv-offenbach.de

Org. Spielbetrieb Handball
Jeannette Hilzendingen
0174-4334104
jeannette.hilzendingen@tv-offenbach.de

Abteilung Prellball
Kevin Kern
kevin-kern92@web.de

Leichtathletik

Ansprechpartner: Ralf Pospich
06348-959068, ralf.pospich@tv-offenbach.de



Liebe Sportfreunde...

Unsere Abteilung Leichtathletik umfasste zum Jahreswechsel 234 aktive und passive Mitglieder. Die aktiven Mitglieder verteilen sich auf die Laufgruppe der Erwachsenen und in großer Zahl auf das Kinderleichtathletiktraining. Unsere kleine Seniorenlaufgruppe schlägt sich weiterhin wacker und hofft auf weitere Mitstreiter. Paul List nimmt auch in diesem Jahr weiterhin das Sportabzeichen im Stadion ab, was hoffentlich noch lange so bleibt. Sein Erfolg: Der TV Offenbach behauptete im abgelaufenen Jahr in der Gruppe der Vereine aus der Pfalz mit mehr als 901 Mitglieder den 2. Platz mit 323 Sportabzeichen. Besonders stolz sind wir in diesem Zusammenhang auf Erich Bentz, der auf mittlerweile 50 Jahre Prüfertätigkeit für das Sportabzeichen zurückblicken kann. Gerlinde Langner absolvierte letztes Jahr ihr 40tes erfolgreich abgelegte Sportabzeichen.

Nach wie vor ist es schwer, erfahrene Trainerinnen und Trainer zu finden. Gerade für die Jüngsten werden diese benötigt, da in unserer Abteilung die Jugendarbeit einen sehr großen Stellenwert hat. Wir konzentrieren uns vor allem auf den Breitensport und die Fertigung und Festigung der Grundlagen unserer Kinder. In der Kinderleichtathletik, kurz Kila, geht es darum diese zu legen, damit Kinder ein lebenslanges gesundes und fröhliches Sporttreiben erlernen. Leichtathletik erhält in dieser Wettkampfform einen neuen Charakter, weil bei Wettkämpfen als Mannschaft gestartet wird. Das Gemeinschaftsgefühl, als Mannschaft zu gewinnen und zu verlieren, wird

erlernt. Dass diese Entscheidung richtig ist, beweisen unsere wöchentlichen Trainingseinheiten, die regelmäßig von bis zu 90 Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 18 Jahren mit großem Spaß besucht werden. Ab elf Jahren führen wir die Kinder an die klassischen Disziplinen heran. Im Moment planen wir den Aufbau eines Perspektivteams, das zukünftig wieder Erfolge in den klassischen Einzeldisziplinen erzielen wird. Hier sind wir in Gesprächen mit erfahrenen Trainerinnen und Trainer, die uns hoffentlich unterstützen werden.

Auch dieses Jahr haben wir gute Chancen mit unserer U10 und der U12 das Kila-Finale in Kaiserslautern zu erreichen. Nach den bisherigen Wettkämpfen belegen wir in beiden Altersklassen einen der ersten drei Ranglistenplätze, die zur Qualifizierung notwendig sind. Im letzten November waren wir in Kaiserslautern bei den inoffiziellen Pfalzmeisterschaften mit drei Mannschaften vertreten. Unsere U10 schlug sich sehr erfolgreich und erreichte einen sehr guten dritten Platz. Die U12 verlor im abschließenden Staffellauf durch einen Übergabefehler das Podest, aber wir konnten auf unser Abschneiden sehr stolz sein.

Am 5. Mai trugen wir nach vielen Jahren wieder einmal die Bezirksmeisterschaften unserer Region im Queichtalstadion aus. Unsere jungen Athleten hatten die Gelegenheit sich auch in Einzelwettkämpfen erfolgreich zu beweisen. Das Stadion war sehr gut besucht und die erstmalige Kooperation im Wirtschaftsdienst mit den Handballern, die am gleichen

Tag Qualifikationsspiele der Jugend in der benachbarten Queichtalhalle austragen, funktionierte reibungslos. Etwas, das wir von beiden Seiten unbedingt fortführen möchten. Wir werden uns auch im nächsten Jahr wieder für die Ausrichtung bewerben.

Der Höhepunkt des Jahres folgt am 13. Oktober. Zum 50. Male veranstaltet die Leichtathletikabteilung einen Straßenlauf in Halbmarathondistanz. Dieses Jubiläum wird ordentlich gefeiert werden. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Ralf Pospich



Trainingsgruppen und Trainingszeiten

Kinder 4 und 5 Jahre (U8)	Donnerstag, 16.30-17.30 Uhr Stadion/Queichtalhalle	Petra Werling und Stephanie Klaus
Kinder 6 und 7 Jahre (U8)	Donnerstag, 17.30-18.30 Uhr Stadion/Queichtalhalle	Petra Werling und Stephanie Klaus
Kinder U10	Montag + Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Stadion/Queichtalhalle	Montag: Lena Sophie Klaus, Evi Treier und Sidonie Gensheimer Donnerstag: Markus Schneider, Gerlind Weiß und Lena Sophie Klaus
Kinder U12	Montag + Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Stadion/Queichtalhalle	Montag: Lena Sophie Klaus, Torsten Baumann, Evi Treier und Michael Klix Donnerstag: Markus Schneider, Gerlind Weiß und Lena Sophie Klaus
Schüler 12-18 Jahre	Montag + Donnerstag, 18.00-19.30 Uhr Stadion/Queichtalhalle	Tim Domnick und Leon Tesmen
Sportabzeichenabnahme	Dienstag: Queichtalbad, 18.00-19.30 Uhr Donnerstag: Stadion, 18.00-19.30 Uhr	Paul List
Lauftraining Aktive	Montag: Parkplatz Queichtalhalle 18.00-20.00 Uhr Mittwoch: Parkplatz Amorgenweg 18.30-20.00 Uhr	Birgit Ahrens
Wettkampfgruppe/ Perspektivteam, 11-16 Jahre	Montag + Donnerstag, 18.00-19.30 Uhr Stadion/Queichtalhalle	Montag: Susanne Labroue Donnerstag: Ralf Pospich



Unsere Jugendmannschaften

U14



Von oben: Nadja Zeckra, Sofia Gensheimer, Jasmin Rosenbauer, Emilia Zinn, Janina Beier, Trainer Ralf Pospich, Gabi Haga

Offenbacher Speedys (U10)



Ida Thieme, Merle Weiß, Trainerin Sidonie Gensheimer, Jakob Moritz, Nils Reinemuth, Simon Gensheimer, Trainer Torsten Baumann, Luisa Schrieck, Lucy Mäder, Hannah Nastaj

Red Hot Chili Runners (U12)



Von links: Niklas Moritz, Marty Silzle, Lara Silzle, Alisa Syrcenko, Nadja Zeckra, Trainerin Evi Treier, Judith Stahl, Emma Pospich, Eliane Lorenz, Paula Treier

Offenbacher Störche (U12)



Von links: Emma Fritz, Juna Nicoleit, Julia Gensheimer, David Scheiermann, Finja Schubert, Rian Geschwind, Lana Herrmann, Linda Scheiffler

Superkids (U10)



Von links: Jasmin Rück, Manuel Stahl, Tobias Rumler, Jeremias Beier, Mathis Klix, Sophie Zoller, Ellen Weimert, Ella Birkmeyer, Jemina Lorenz

U8



Von links: Raphael Winck, Andrej Gorban, Viola Hörner, Mark Mayer, Talea Hannemann, Naila Hannemann, Florian Rück, Noah Thiery, Sinja Sarther, Valentin Hörner, Ciwana Omar, Lumi Weiß, Tom Haubold, Maya Frederking, Greta Treier, Martha Flick, Emma Flick, Paula Schneider, Romy Gutenberger mit den Trainerinnen Petra Werling und Stefanie Klaus

Weltmeisterin im Berglauf

Ingrid Hoffmann im Portrait.



6 Fragen an Ingrid Hoffmann

Wann hast du mit dem Laufen begonnen?

Mein Mann brachte mich dazu. „Ich solle etwas für meine Ausdauer tun“. Also ging ich mit in den Lauftreff des TVO. Neben dem Lauftreff ging es zu Volksläufen in der Region. Hier gab es Volkslauf-Meisterschaften für Vereinsmannschaften an denen wir alle teilnahmen.

Dein 1. Wettkampf?

Meinen ersten Volkslauf lief ich über 10 km in Rülzheim. Das war im September 1987.

Wie oft trainierst du in der Woche?

Ich laufe ca. 6 x in der Woche, 70 bis 80 km. Am liebsten laufe ich am Vormittag, aber nie ohne Frühstück.

Was war dein schönstes Lauferlebnis?

Das waren zweifelslos die Berglauf Senioren Weltmeisterschaften in Bühlertal im Schwarzwald. Über eine Distanz von 9,5 km mussten 750 Höhenmeter überwunden werden. Am Start waren über 1.200 Läufer und Läuferinnen aus 31 Nationen. Die ganze Atmosphäre vor, während und nach dem Lauf, und natürlich die Zeremonie, mit Nationalhymne und Deutschlandfahne, bei der Siegerehrung. Toll war auch der Matterhornlauf in Zermatt. Die Strecke führte vom Bahnhof in Zermatt (1605 m ü.M.) zum Schwarzsee (2580 m.ü.M) am Fuße des Matterhorns und war 14,35 km lang.

Gibt es für dich sportliche Vorbilder?

In der Leichtathletik sind dies Heide Rosendahl, Grit Breuer und Sebastian Coe. Beim Skifahren Markus Wasmeier und Maria Riesch.

Was ist deine heimliche Leidenschaft?

Literatur! Ich schreibe gerne. Mein aktuelles Projekt ist ein Kinderbuch. Bei feierlichen Anlässen schreibe ich Gedichte und ich habe auch schon einige Heimatgeschichten für unser SÜW-Heimatbuch geschrieben. Ansonsten fahre ich seit über 57 Jahren mit viel Spaß und Freude Ski-Alpin. Mode.

Zur Person:

Name:	Ingrid Hoffmann
Geburtsort:	Mannheim
Geburtsjahr:	1942
Wohnort:	Offenbach
Familienstand:	Verheiratet, 2 Kinder
Beruf:	Verwaltungsangestellte, Industriekauffrau
Hobbies:	Laufen, seit 57 Jahren, Skifahren (Alpin), Radfahren, Schreiben (Kinderbücher, Gedichte, Heimatgeschichten), Theater (Oper, Musicals, Ballett)
Im Verein seit:	01.01.1982
Leichtathletik seit:	1987 (Lauftreff)
Lieblingsdisziplin:	Berglauf, 10km und Halbmarathon
Events:	Berglauf Weltmeisterschaften in Bühlertal, Matterhornlauf in Zermatt

Größte sportliche Erfolge und Auszeichnungen:

- Weltmeisterin im Berglauf, AK W70
- 3. Platz bei den Weltmeisterschaften im Berglauf und Weltmeisterin mit der Mannschaft, AK W65
- 3. Platz bei den Berglauf Europameisterschaften und 1. Platz mit der Mannschaft, AK W65
- Mehrfache Deutsche Meisterin im Berglauf, AK W60, W65 und W 75
- Rheinland-Pfalzmeisterin im Duathlon in der AK W 50
- Mehrfache Pfalzmeisterin im Berglauf, 10 km Straßenlauf, Halbmarathon und im Crosslauf
- 3. Platz bei der Wahl „Rheinpfalzsportlerin des Jahres“
- Ehrenurkunde des Sportbundes Pfalz
- Goldene Ehrenplakette des Landkreises Südliche Weinstraße
- Ehrungen bei der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde Offenbach
- Sieg beim Matterhornlauf in der Altersklasse W60
- Mehrfache Gewinnerin des Pfälzer Berglaufpokals in der Altersklasse
- Gewinnerin des Deutschlandpokals im Riesenslalom (Skifahren)

Persönliche Bestleistungen:

10 Km Straßenlauf	45:31 Minuten	W60
Halbmarathon	1:45:22 Stunden	W55
Marathon	4.12 Stunden	W55



Südwestdeutsche Seniorenmeisterschaften 2019

Dass man im „reifen“ Alter noch Top-Leistungen erbringen kann zeigten die Senioren bei den Südwestdeutschen Meisterschaften am vergangenen Sonntag, 23.06.19, im Südweststadion in Landau.

Spannende Wettkämpfe boten die Senioren/Seniorinnen in allen Altersklassen. Ältester Teilnehmer der Meisterschaften war der 87-jährige Edmund Schneider von der LSG Schmelz-Hüttersdorf, der in seiner Altersklasse M85 das Diskuswerfen gewann und sich im Speerwerfen und Kugelstoßen dem 2 Jahre jüngeren Erwin Schick von der LG Idar-Oberstein knapp geschlagen geben musste.

Bemerkenswert auch die Siegerzeiten des 80-jährigen Adolf Nehren aus Mayen. Er gewann die 100m in 15,78 Sekunden sowie die 200m in 33,97 Sekunden.

Dass auch für die Senioren/Seniorinnen die gleichen Regeln wie bei den internationalen Starts gelten musste die 80-jährige Renate Kimmel erfahren. Über die 100m wurde sie aufgrund eines Fehlstarts disqualifiziert. Ein strammes Programm hatte sich Karl-Hermann Vogel vom TV Offenbach auferlegt. Bei seiner Paradedisziplin dem Hochsprung haderte er etwas mit der Anlage und kam mit übersprungenen 1,42 Meter nicht ganz an seine Bestleistung heran. Dennoch, und mit sich zufrieden, reichte die übersprungene Höhe zum Titelgewinn. Beim darauffolgenden Weitsprung erwischte Karl-Her-

mann einen guten Start. Gleich im 1. Versuch sprang er 4,86 Meter weit, die zum Sieg reichte. Mit weiteren Sprüngen von 4,75 Meter und 4,71 Meter zeigte er eine konstante Leistung in dieser Disziplin. Einen weiteren Titel holte sich Karl-Hermann im Dreisprung. Mit 9,26 Meter lag er am Ende knapp 70 cm vor dem Zweitplatzierten.

Mit Susanne Labroue war eine weitere erfolgreiche Teilnehmerin des TVO am Start. Susanne begann mit dem Weitsprung. Mit einer konstanten Leistung, 3,50m, 3,50m, 3,50m und 3,67m, musste sie auf die letzten beiden Versuche verzichten und zum parallel stattfindenden Hochsprung wechseln. Die ersten drei Höhen übersprang Susanne jeweils im 1. Versuch. Bei 1,36 Meter war Heute Schluss Übersprungenen 1,32 Meter reichten schließlich zum 1. Platz und zur Südwestdeutschen Seniorenmeisterin.

Ergebnis Frauen Altersklasse W45:

Hochsprung:
Susanne Labroue 1,32 m 1.Platz
Weitsprung:
Susanne Labroue 3,67 m 3.Platz

Ergebnis Männer Altersklasse M60:

Hochsprung:
Karl-Hermann Vogel 1,42 m 1.Platz
Weitsprung:
Karl-Hermann Vogel 4,86 m 1.Platz
Dreisprung:
Karl-Hermann Vogel 9,26 m 1.Platz



7. Kinderleichtathletik-Sportfest in Offenbach

Offenbacher Mannschaften auf dem Podest.

(Bericht aus der Rheinpfalz)

Bei sehr schönem aber heftig wehendem Wind trafen sich am Pfingstsonntag viele Vereine der gesamten Pfalz mit ihren kleinen Wettkämpfern der U8 – U12 zum siebten Kinderleichtathletik-Sportfest in Offenbach. Nachdem Bananenkisten und andere leicht wegfliegende Utensilien beschwert wurden, konnte der Wettkampf beginnen. 340 Kinder maßen sich in ausgewählten Disziplinen der Kinderleichtathletik. Da alle Kinder noch Anhang mitbrachten, war das Stadion sehr gut besucht, was zu einer angenehmen Atmosphäre beitrug. Den Regeln der Kinderleichtathletik entsprechend, bestand jede teilnehmende Mannschaft aus mindestens sechs und höchstens elf Mädchen und Jungen, die in gemischtgeschlechtlichen Mannschaften starteten. Um 10 Uhr begann die U12 den Wettkampf mit der 50-Meter-Hindernisstaffel. Außerdem absolvierten die jungen Sportlerinnen und Sportler in dieser Altersklasse den Hochsprung und das Medizinballstoßen. Das spannende Finale in der U12 lieferte die abschließende sechs-

mal 800 Meter Staffel, in der sechs ausgewählte Mädchen und Jungen einer Mannschaft hintereinander als Staffel jeweils die 800 Meter laufen. Das Besondere an diesem Wettkampf ist, dass die Mannschaften mit Zeitabständen in das Rennen geschickt werden, die sich aus den Ergebnissen der vorigen Disziplinen errechnen. Es handelt sich um ein spannendes Verfolgungrennen. Wer als erstes die Ziellinie überquert, hat den gesamten Wettkampf gewonnen. In einem spannenden Rennen gewannen die Green Fighters der LCO Edenkoben überlegen vor den Bananas der LG Neustadt. Unsere Heimmannschaft aus Offenbach, die Red Hot Chili Runners, als vierte in das Rennen gegangen, liefen in diesem Jahr als Dritter auf das Treppchen. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften in der U12 teil. Die U10 bestand aus einem Teilnehmerfeld von 17 Mannschaften. Hier absolvierten die Teams eine 40-Meter-Hindernisstaffel. In eine Richtung mussten fünf Hindernisse überlaufen, während in der Gegenrichtung gesprintet wurde.

Komplettiert wurden die Disziplinen durch Medizinballstoßen, Wechselsprüngen und einem Laufbiathlon. Bei den Wechselsprüngen müssen die Kinder Fahrradreifen im Wechsel mit beiden Beinen auf Zeit durchspringen. Den Abschluss des U10 Wettkampfes bildete ein Laufbiathlon. In dieser Disziplin läuft man paarweise zusammen und wirft mit Tennisbällen auf Hütchen. Für jedes nicht getroffene Hütchen müssen die Kinder in eine Strafrunde. Den Wettkampf der U10 gewannen die Rennmäuse aus Bruchweiler, dicht gefolgt von den Offenbacher Speedys. Als dritte komplettierten die Musketiere der LG Neustadt das Podium, Unsere Kleinsten der U8 starteten ihren Wettkampf um 12:30 Uhr. Auch hier waren die Disziplinen dem Alter der Kinder angepasst. Gewonnen wurde auch dieser Wettkampf von den Rennmäusen aus Bruchweiler gefolgt von den LTV Kampfkrümel aus Bad Dürkheim und den Rödersheimern Raketten. Die Heimteams belegten die Plätze 5 und 7. 🌟



50 Jahre Laufveranstaltung in Offenbach

Volkslauf im Wandel der Zeit.

Am 13. Oktober 2019 lädt der TV Offenbach zu seiner 50. Laufveranstaltung ein. Begonnen hat alles mit einer Ausschreibung zu den Waldlaufmeisterschaften 1969 in Rhodt unter Rietburg. Erich Bentz, damals noch Trainer in der Abteilung Handball, hatte seine „Jungs“ gefragt, ob sie denn Interesse hätten, an diesen Meisterschaften teilzunehmen. Die Neugier war geweckt und so waren einige Handballer aus Offenbach bei dieser Meisterschaft am Start. Erich Bentz, vom Laufvirus gepackt, machte sich zu diesem Zeitpunkt schon Gedanken darüber, ob man sich nicht in die Riege der wenigen Laufveranstalter im Bereich des Leichtathletik Verbandes Pfalz (LVP) einreihen sollte. So kam es dann, dass 7 Jahre nach dem ersten Volkslauf der Bundesrepublik, der am 13. Oktober 1963 in Böbingen bei Augsburg stattfand, am Pfingstmontag 1970 der erste Internationale Volkslauf in Offenbach angeboten wurde. Ganze 10 Volksläufe gab es 1970 im Bereich des LVP. Neben Germersheim war Offenbach die einzige Volkslaufveranstaltung in der Südpfalz. Mit über 1.000 Teilnehmern war der Offenbacher Volkslauf eine Großveranstaltung für den TV Offenbach und die Gemeinde.

Werden die Teilnehmer heute in Altersklassen im 10 bzw. 5 Jahresrhythmus eingeteilt, so gab es damals nur 4 Klassen bei den Männern. Gegliedert in die Hauptklasse L1 über 10 km mit einer Sollzeit von 60 Min., es folgten in den Klassen L2 bis L4 die Senioren I bis Senioren III mit den Sollzeiten 70 Min., 80 Min. und 90 Min. Die 10 Kilometerstrecke war ausschließlich den Männern vorbehalten. Frauen liefen in zwei Gruppen, Damen I und Damen II, allerdings nur über die Distanz von 1.200 m. Was heute jedes Jahr für unzählige Frauen normal ist, war damals undenkbar. Frauen durften im Wettkampf nicht weiter als einhalb Meilen laufen, rund 2,4 Kilometer. Man dachte, Frauen seien dafür zu zart. Für die Jugend gab es 10 Klassen (J1 bis J10) mit Strecken zwischen 800 m und 2.500 m. Interessant war damals auch das „Volksgehen“ über 10 km. Hierbei fällt die Klasse B7 besonders auf, es war die Militärklasse, in der alle in Uniform mit Stiefeln ohne Waffen und Gepäck an den Start gingen. Für diese Teilnehmer galt als Sollzeit über 10 km 100 Min. Jede Klasse hatte ihren eigenen Zieleinlauf, dort wurde der untere Teil der Meldekarte, die jeder Teilnehmer auf der Strecke mitführen musste, abgetrennt und in einer Art Stechkartenuhr mit einem Zeitstempel versehen. Die so gestempelten Kartenteile bildeten die Basis für die Ergebnislisten.

Um auch weniger geübte Läufer zur Teilnahme zu animieren, wurde ab 8 Wochen vor der Veranstaltung ein „öffentliches Training“ angeboten. Damals wie heute stand die Turnhalle in der Essinger Straße im Mittelpunkt des Volkslaufs. Umkleide- und Duschmöglichkeiten gab es nur hier. Die Siegerehrung wurde auf einer erhöhten Fläche unter den Pappeln hinter der Turnhalle durchgeführt. Heute befindet sich dort der Parkplatz zur Turn- und Festhalle. Wer teilnehmen wollte, musste sich bis spätestens 10 Tage vor dem Wettkampftermin durch überweisen des Meldegeldes von 6,00 DM bzw. 5,00 DM für Jugendliche und unter Angabe von Vornamen, Namen, Jahrgang und Wettbewerbsnummer (also z. B. L1 oder B7) anmelden. Nachmeldungen waren auch damals möglich, allerdings nur gegen eine Zusatzgebühr von 2,00 DM. Eine Besonderheit der damaligen Zeit war der „Organisationslauf“ am Freitag vor der eigentlichen Veranstaltung. Damit wurde allen Helferinnen und Helfern die Möglichkeit geboten, selbst den Lauf zu absolvieren. Ein Problem, das nach wie vor viele Organisatoren von Laufveranstaltungen plagt, sind die fehlenden, aber erforderlichen Helferinnen und Helfer. Dies führte im Laufe der Zeit zur Verlegung der Offenbacher Veranstaltung in den Herbst, da den Pfingstmontag immer mehr Ehrenamtliche anderweitig nutzen wollten.



Erich Bentz, immer noch aktiv dabei

Das Laufangebot wurde 1977 um den 25 km-Lauf erweitert, der mit den Deutschen Straßenlaufmeisterschaften am 21. September 1991 seinen Höhepunkt erreichte. Hier starteten Athleten aus Ost- und Westdeutschland zum ersten Mal bei einer Gesamtdeutschen Straßenlaufmeisterschaft. Gewonnen hat die Deutsche Meisterschaft an diesem warmen September-Samstag in Offenbach der Ostberliner Rainer Wachenbrunner vom SC Berlin in 1:17:31 Std., der im Jahr zuvor beim London Marathon in 2:12:02 Stunden lief. Auch dieser Lauf war ein reiner Männerlauf, Frauen durften damals nur über 15 km starten. Hier siegte Birgit Jerschabek von der LG Sieg, in 50:48 Minuten. Dass man in Offenbach schon immer schnelle Zeiten laufen konnte und kann, belegen die Siegerzeiten der zurückliegenden Laufveranstaltungen. 1993 stellte der Deutsche Leichtathletik Verband auf die Halbmarathon-Distanz um. Beim ersten Halbmarathon in Offenbach 1993 passierten 91 Teilnehmer die Ziellinie, erstmals dabei 5 Frauen.

Eine weitere Veränderung brachte das Jahr 1985 mit der computerunterstützten Zeitnahme. Auch wenn ein Computer im Einsatz war, wurde noch sehr viel Handarbeit geleistet. Startnummern mussten notiert werden, um sie nachträglich in das System einzugeben. Erst später konnten die, mit einem

Barcode versehenen Startnummern mittels Scanner erfasst werden. Ein Verfahren, das auch heute noch bei vielen Laufveranstaltungen verwendet wird.

Seit 2014 ist die Laufveranstaltung des TVO Teil des EnergieSüdwest-Cups. Läufer haben die Möglichkeit durch die Teilnahme an mindestens 3 von 5 Laufveranstaltungen in der Cup-Wertung berücksichtigt zu werden.

Auch wurde das Angebot für die Läuferinnen und Läufer an die Wünsche und den allgemeinen Trend angepasst. Neben der klassischen Volkslaufdistanz über 10 km gibt es zusätzlich den 5 km-Lauf und den Halbmarathon. Das Volksgehen ebenso wie die allgemeine Wanderklasse über 12 km wurden durch das Walking über 5 km ersetzt. Für Schüler wird der Bambini Lauf über 700m angeboten.

In der digitalen Welt unserer Zeit mit Computer, Smartphone und Tablet hat sich auch die Form der Anmeldung und Zeitnahme gewandelt. Zum Lauf meldet sich der Sportler heute online über das Internet an und das, bis zum Vorabend der Veranstaltung. Die Zeitnahme erfolgt vollautomatisch mittels eines Transponders, der auf der Rückseite der Startnummer aufgeklebt ist. Bereits wenige Minuten nach dem Zieldurchlauf sind Zeit, Platzierung und Rang in der Altersklasse im Internet abrufbar.

Viel hat sich geändert in den 50 Jahren, seit der TVO als Volkslaufveranstalter angetreten ist. Viele Vereine haben aufgehört, neue sind hinzugekommen. Einzig der Offenbacher Lauf ist über die Jahre geblieben und wurde somit zur ältesten Laufveranstaltung im Bereich des Leichtathletik Verbandes Pfalz.

Zwei Dinge haben sich in Offenbach in dieser langen Zeit nicht geändert, der Initiator des Laufs, Erich Bentz ist auch mit 81 Jahren immer noch aktiv dabei und heute, wie damals müssen die Läuferinnen und Läufer die Strecke ohne Unterstützung bewältigen, um auf der Ergebnisliste zu erscheinen.



Offenbacher Volkslauf hat Erwartungen übertroffen

Steigendes Interesse an sportlicher Betätigung zu erkennen

Der Offenbacher Volkslauf am Pfingstmontag hat wirklich alle Erwartungen übertroffen und wurde vom sportlichen als auch vom organisatorischen Standpunkt ein Volltreffer. Den vielen Helfern des TV Offenbach muß wirklich Anerkennung gezollt werden, denn sie haben diese wirkliche Mammutveranstaltung in hervorragender Weise abgewickelt. Durch das herrliche Wetter gab es fast 400 Meldungen und diese mußten verkraftet werden, dadurch wurden plötzlich alle Klassen stärker besetzt als vorgesehen war. Der Turnverein schaffte dies ohne große Schwierigkeit. Viel Arbeit hatten bei dieser Veranstaltung auch die Sanitäter, denn mancher Aktive hatte sich selbst doch ein bißchen viel zuge-
traut. Zwei Teilnehmer mußten sogar ins Krankenhaus gebracht werden. Die 10 km lange Geh- und

Wanderstrecke führte durch die Fluren und Wälder um Offenbach. Dabei mußten zwei Kontrollstellen passiert werden, auch waren genügend Sanitäter auf der Strecke verteilt. Diese Art von Veranstaltungen dürften sich immer mehr durchsetzen, denn das Interesse für diese körperliche Ertüchtigung wächst laufend. Man bedenke: in Offenbach war die jüngste Teilnehmerin 4 Jahre und der älteste Aktive 73 Jahre, diese Zahlen sagen alles. Die Ergebnisse in den einzelnen Klassen haben wir gestern im „Sportecho“ bereits veröffentlicht, deshalb wollen wir heute nur noch die Jugendergebnisse nachholen. Die Jugendläufe waren in 10 verschiedene Klassen eingeteilt, dabei mußten Strecken von 600 bis 1600 m zurückgelegt werden.

Schülerinnen C (Jahrgang 1960 und Jünger): 1. Martina Gensheimer (Offenbach) 3:53, 2. Silvia Werling (Schiffersstadt) 3:58, 3. Bärbel Steinkönig (Mutterstadt) 4:00, 4. Petra Bösherz 4:03, 6. Adele Gensheimer 4:15, 7. Heike Messmer 4:24, 8. Jutta Dörr 4:25, 9. Theresia Bosch 4:32, 11. Regina Garrecht 4:45, 12. Marietta Gensheimer 4:49, 13. Eif Gensheimer 4:52, 15. Ingrid Morio 5:00, 16. Jutta Garrecht 5:02, 17. Anette Dukar 5:06, 19. Gabi Peter (alle Offenbach) 5:13.

Schülerinnen A (Jahrgang 1956/57): 1. Sonja Kieffer (Steinfeld) 4:02, 2. Friederike Beck (Steinfeld) 4:05, 3. Gudrun Schwarz (Steinfeld) 4:10, 4. Ulrike Schütz (Herxheim) 4:16, 5. Gabi Hornung (Clausen) 4:19, 6. Marietta Anrlich (Steinfeld) 4:22, 7. Martina Helfrich (Steinfeld) 4:25, 8. Mon. Trüth (Herxheim) 4:30, 11. Ulrike Armbruster (Kandel) 4:53, 13. Gerti Müller (Offenbach) 5:01, 14. Monika Bosch (Offenbach) 5:05.

Schüler B (Jahrgang 1958/59): 1. Hans-Josef Zeller (Dieblich) 3:05, 2. Dieter Schults (Herxheim) 3:07, 3. Dieter Metzinger (Herxheim) 3:15, 4. Rudi Fuchs (Offenbach) 3:21, 5. Bernhard Bösherz (Offenbach) 3:27, 6. Job Hubert (Offenbach) 3:29, 8. Franz Josef Garrecht (Offenbach) 3:34, 9. Franz Josef Bosch (Offenbach) 3:36, 10. Michael Helfrich (Steinfeld) 3:40, 11. Marcel Hatzenbühler (Offenbach) 3:45, 13. Frank Kadel (Offenbach) 3:49, 15. Jürgen Ring (Herxheim) 3:53.

Weibl. Jugend B (Jahrgang 1954/55): 1. Heidi Rosemann (Pirmasens) 4:32, 2. Sieglinde Kirchthaler (Offenbach) 4:53, 3. Elenore Braun (Herxheim) 5:00, 6. Gertrud Röhrig (Steinfeld) 5:26, 7. Doris Inzer (Offenbach) 5:26, 8. Gudrun Habermehl (Offenbach) 5:31.

Schüler C (Jahrgang 1960 und Jünger): 1. Bast (Steinfeld) 3:10, 2. Hartmann (Wiesbaden) 3:21, 3. Martin (Rheinzabern) 3:24, 5. Werling (Rheinzabern) 3:32, 6. Reiß (Rheinzabern) 3:40, 7. Inzer (Offenbach) 3:47, 10. Imhoff (Offenbach) 4:01, 12. Hilsendegen (Ottersheim) 4:07, 14. Bentz (Offenbach) 4:14, 15. Ackermann (Godramstein) 4:22.

Männl. Jugend B (Jahrgang 1954/55): 1. Beck (Steinfeld) 4:53, 2. Seither (Rheinzabern) 4:58, 3. Röhrig (Offenbach) 5:02, 5. Roth (Rhodt) 5:08, 7. Dörrenblicher (Steinweiler) 5:14, 9. Gensheimer (Offenbach) 5:20, 12. Balcer (Offenbach) 5:38, 13. Frey (Kapsweyer) 5:42, 15. Hirth (Bornheim) 5:50, 16. Leroux (Offenbach) 5:53.

Schüler A (Jahrgang 1956/57): 1. Georg Gensheimer (Offenbach) 4:00, 2. Hans-Georg Pflzer (Offenbach) 4:10, 3. Werner Lutzl (Weyher) 4:14, 4. Martin Leroux (Offenbach) 4:17, 7. Hans-Peter Gensheimer (Offenbach) 4:28, 8. Rainer Dangel (Offenbach) 4:33, 9. Günther Stadler (Dieblich) 4:42, 10. Matthias Kuhn (Offenbach) 4:45, 11. Jürgen Metzinger (Herxheim) 5:03, 12. Rainer Eckert (Weyher) 5:07, 14. Klaus Leroux (Offenbach) 5:14, 15. Walter Stadel (Ottersheim) 5:17.

Männl. Jugend A (Jahrgang 1952/53): 1. Speck (Bruchhausen) 4:51, 2. Frey (Kapsweyer) 5:02, 3. Damm (Offenbach) 5:13, 4. April (Herxheim) 5:16, 8. Buchert (Weyher) 5:44, 11. Gensheimer (Offenbach) 5:54, 12. Hertel (Gleisweiler) 5:57.

G. KL



13. Oktober 2019

50. Laufveranstaltung des TVO

und der Aktion



letzter Lauf zum EnergieSüdwest

Lauf für Deinen Verein



13. Oktober 2019

Start ab 9.30 Uhr mit

600m Schülerlauf

Volkslauf 5km und 10km & Walking 5km

Halbmarathon (Straßenlauf) mit Pfalzmeisterschaft

Start an der Turn- und Festhalle
Ziel in der Queichtalhalle



Informationen zur Laufveranstaltung des TV Offenbach mit Streckenplänen unter www.TV-Offenbach.de/leichtathletik/ die Voranmeldung erfolgt über www.br-timing.de



AOK
Die Gesundheitskasse.

Über
800x
kostenfrei*

Gesundheitskurse

und noch viel mehr

... würd' ich kriegen,
wenn ich AOK-versichert wär!

Gesundheit in besten Händen

aok.de/vielmehr

*über 800 kostenfreie AOK-Premiumkurse zu Fitness, Ernährung, Entspannung und Stressbewältigung in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Alternativ: Kostenerstattung für bis zu zwei von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifizierte Gesundheitskurse von Drittanbietern – insgesamt 200 € pro Kalenderjahr.

Physiopraxis Michael Koch
Physiotherapeut / Krankengymnast • Manualtherapeut

- Hock-Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Extension, Schlingentisch
- Komplexe Schmerztherapie
- Lymphdrainage, Massage, BGM
- Sportphysio- und Trainingstherapie
- KG auf neurophysiologischer Basis-PNF
- TouchLife - Ganzheitliche Energiemassage
- Schwindel-, Kopfschmerz- und Migränetherapie
- Fango-, Heißluft-, Eis-, Elektro- und Lasertherapie

Franz-Matt-Str. 4b • Offenbach • Tel.: 0 63 48 / 89 86
eMail: physiopraxis-koch@gmx.de

Termine nach Vereinbarung • Alle Kassen

FLICK
METZGEREI
UND PARTYSERVICE
76877 OFFENBACH
Essinger Straße 31

Meisterqualität
neutral
geprüft

Fleischerfachgeschäft

FRITZ WALTER
Bäder · Heizung · Stahl · Gase
Eisen- und Sanitärhandel GmbH & Co. KG
Horstring 10 • 76829 Landau • www.fritzwalter.de

Der Bäder-Stern

1958 / 2018
60 Jahre

FEUER
Pellets- und Kaminofenstudio

Freie Umschau jeden 1. Sonntag
im Monat von 13 Uhr bis 16 Uhr

WASSER
Bäder-Ausstellung
auf über 900 m²

Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf

Handball

Ansprechpartner: Thorsten Fuchs
0170-4932756, thorsten.fuchs@tv-offenbach.de



Interview

mit Abteilungsleiter Handball Thorsten Fuchs.

Thorsten, wenn du auf die Saison 2018/19 zurückblickst, was bleibt dir da am meisten in Erinnerung?

Wir haben mit dem Trainerwechsel in der ersten Mannschaft eine tiefgreifende Veränderung vorgenommen, und uns hierdurch nicht überall Freunde gemacht. Von daher standen wir zumindest zu Beginn der Runde alle etwas unter Druck. Der hat sich aber relativ schnell gelegt. Highlights sind für mich immer die Auswärtsfahrten mit den Jungs und den vielen Fans, die jederzeit hinter ihrer Mannschaft stehen. Aber auch die wahnsinnig tolle Atmosphäre bei unseren Heimspielen hinterlassen bleibende Eindrücke.

Sportlich gesehen war die vergangene Spielzeit die beste Oberliga-Saison des TVO aller Zeiten. Kann die Mannschaft das in der neuen Saison überhaupt noch toppen?

Zumindest die beste Oberliga-Saison der letzten zehn Jahre! Ob es möglich sein wird, das Ergebnis zu toppen, ist zweitrangig. Das hängt von vielen Faktoren ab, die man nicht immer beeinflussen kann. Ich hoffe, dass keine Verletzungen auftreten und die Motivation auch erhalten bleibt, wenn es einmal nicht so gut läuft.

Wann peilt die sportliche Leitung nun endlich den Aufstieg in die Dritte Liga an?

Derzeit stocken die Verhandlungen mit einem potentiellen Investor aus Osteuropa leider aufgrund kleinerer Probleme mit den Behörden. Wir vertrauen da aber der Justiz und sind zuversichtlich, im Laufe der Rückrunde Vollzug vermelden zu können. Als Termin haben wir uns den 30. Februar

2020 gesetzt, um dann voll durchzustarten. Schließlich reden wir hier von einer Summe im hohen sechsstelligen Bereich. Oder doch nicht ...??

Was hat sich verändert in unserer ersten Mannschaft? Gehst du zuversichtlich in die kommende Runde?

Es gibt nur wenige Veränderungen. Michael Pfalzer möchte auf eigenen Wunsch zukünftig im JuniorTEAM antreten, ansonsten bleibt der letztjährige Kader geschlossen zusammen und wird noch mit Felix Kästel von der SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam verstärkt. Ich denke, wir können positiv in die Saison 2019/20 blicken.

Im Liga-Vergleich ist der TVO einer der wenigen Vereine, der seinen Spieler kein Gehalt zahlt. Wo glaubst du kann sich der TVO im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Dauer in der Liga etablieren?

Wir wollen uns im guten Mittelfeld der Oberliga wiederfinden und das sollte uns mit dem derzeitigen Kader auch gelingen. Dass wir in Offenbach trotz überschaubarer finanzieller Mittel hochklassigen Handballsport bieten können, ist zum einen das Ergebnis einer erfolgreichen Vereinsarbeit. Zum anderen ist es aber bei Weitem keine Selbstverständlichkeit mehr, in der vierten Liga „fer umme“ zu spielen. Die Konkurrenz zahlender Vereine wird immer größer und letztendlich bedeutet eine Oberliga-Runde auch einen intensiven Zeitaufwand für jeden einzelnen Akteur. Aber vielleicht ist ja Geld auch nicht alles?!

Jetzt haben wir lange genug über die Aktiven gesprochen. Wie sieht es denn im Jugendbereich bei uns aus?

Nachdem sich Josef Lerch und Torsen Baumann vom Trainingsbetrieb zurückgezogen haben, mussten wir im Kleinstkinderbereich umorganisieren. Dank des Engagements unserer Trainer, gelingt es uns immer wieder, jeder Mannschaft ein leistungsorientiertes Training zu bieten.

Die B-Jugend hat die Oberliga-Quali leider verpasst. Eine verpasste Gelegenheit, oder muss man deshalb nicht weiter traurig sein?

Die verpasste Oberliga-Quali ist kein Beinbruch. Das Trainerteam und die Jungs haben es versucht und sich nicht unter Wert verkauft. Am Ende steht die Pfalzliga auf dem Programm und ich gehe davon aus, dass sich hier alle verfügbaren Spieler auch etablieren und weiterentwickeln können. Also, alles gut!

Unser Jugendkonzept von Heiko Pabst besteht jetzt seit einem Jahr. Gibt es schon Erfolge zu verzeichnen?

Der Startschuss für das Jugendkonzept ist gefallen und es liegt nun an der Vereinsführung und den Trainern dieses mit Leben zu füllen. Die ersten Schritte sind gemacht, wobei wir von Beginn an wussten, dass ein weiter Weg vor uns liegt und nicht einfach der Schalter umgelegt werden kann. Gerade bei langfristigen Projekten wird deutlich, dass uns im Ehrenamt die alltäglichen Aufgaben immer wieder einholen und somit weniger Zeit für „große Sprünge“ bleibt. Zweifel, dass unser Projekt scheitert, habe ich definitiv nicht.

Apropos: Mit Einführung des Jugendkonzepts nennt sich unsere zweite Mannschaft jetzt „Junior-

TEAM“. Mit so einem Namen kann die Mannschaft ja nur Angst und Schrecken bei ihren Gegnern in der Verbandsliga verbreiten, oder?

Tatsächlich ist es so, dass wir uns in der Liga durch die Namensgebung ordentlich Respekt verschaffen wollen. Da die besten angsteinflößenden Tierarten leider schon vergeben waren, haben wir uns für „JuniorTEAM“ entschieden. Schrecken hat dann aber eher der bis zur letzten Minute geführte Kampf um den Klassenerhalt verbreitet – und das leider auf unserer Seite.

Wie siehst du die Entwicklung unseres JuniorTEAMS?

Ich sehe die Entwicklung durchaus positiv. Gerade die jungen Spieler brauchen eine Weile, um sich in der Verbandsliga durchzusetzen. Das ist ihnen gegen Ende der Runde immer besser gelungen. Man sollte nicht vergessen, dass in dieser Liga viele erste Mannschaften mit erfahrenen Spielern antreten und der Wechsel von der A-Jugend in den aktiven Bereich nicht einfach ist. In der kommenden Runde ist ein Rang im Tabellenkeller nicht vorgesehen.

Auch rund um das Sportliche ist viel passiert in den vergangenen zwölf Monaten. Wer sich in der Queichtalhalle umschaut, bemerkt nicht nur, dass wieder richtig viele Fans in die Halle kommen, sondern auch, dass wir kaum noch Platz für neue Werbebanner haben. Inwieweit hat der TVO auch in der Öffentlichkeit an Stellenwert gewonnen?

Die Handballer des TVO stehen seit Jahrzehnten für erfolgreichen aber vor allem authentischen Sport und das

danken uns wohl auch unsere vielen Fans. 250 bis 300 Zuschauer bei den Heimspielen! Das kann sich sehen lassen und ist in der Oberliga keine Selbstverständlichkeit. Dass wir auch von unseren Sponsoren wahrgenommen und unterstützt werden, haben wir in den letzten zwei Jahren in erster Linie Stefan Gillmann zu verdanken, der als Marketingbeauftragter einen hervorragenden Job macht. Mittlerweile wurde das Team personell erweitert und wird nach den Neuwahlen im Gesamtverein durch Kevin Moritz geführt. Wie bereits erwähnt, sind unsere finanziellen Mittel überschaubar. Gerade deshalb ist eine solide Arbeit in Sachen Sponsoring unverzichtbar.

Datenschutzerklärungen, Spielerabwerbungen, Geldknappheit - gib uns doch mal einen Ausblick: Welche Schwierigkeiten und Anforderungen kommen denn auf (Handball-)Vereine in der Zukunft zu?

Das Thema Datenschutz wird uns wohl noch lange beschäftigen. Zum Glück haben wir diesbezüglich im Gesamtverein einen zuverlässigen

Ansprechpartner. Uns beschäftigen aber immer mehr die aggressiv geführten Spielerabwerbungen einzelner Vereine. Ich zolle jedem Verein, der eine gute und leistungsorientierte Jugendarbeit leistet, Respekt. Darunter verstehe ich allerdings nicht, sich mit fragwürdigen Methoden die besten Spieler der Umgebung einzufangen. Das schadet sowohl den kleineren Vereinen, als auch vielen jungen Spielern, die den Sprung in die Leistungskader nicht schaffen. Allzu oft werden nach einer enttäuschenden Entwicklung die Handballschuhe an den Nagel gehängt. Eine tragende Rolle spielt hierbei aber auch die Einstellung vieler Eltern, die offenbar immer häufiger in ihren Kindern kommende Bundesligaspieler sehen. Und das meist ungeachtet der individuellen Fähigkeiten und Wünsche der Kinder selbst. Wir bauen auch in Zukunft darauf, dass der Erfolg im Sport zwar wichtig, aber bei weitem nicht das einzige Ziel ist, das wir bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anstreben. ✦

(Fragen: Daniel Meyer)

Soleil de Vie

Zentrum für Osteopathie & Physiotherapie
Tel.: 06341 - 5590709 76829 Landau

www.soleil-de-vie.de

Trainerlehrgang

100 Trainer aus fünf Bundesländern tummelten sich Ende Februar in der Offenbacher Queichtalhalle - egal ob aus der Pfalz, Baden oder sogar Melsungen. Denn: Der TV Offenbach lud zum Lehrgang mit Christian Schwarzer und Markus Gaugisch ein.

Im Foyer stehen Kuchen, Kaffee und Brezeln bereit, in der Feuerwehrrhalle wird es später Schnitzel und Kartoffelsalat für die hungrigen Lehrgangsteilnehmer geben. Heiko Pabst, Sportlicher Leiter Jugend beim Handball-Oberligisten TV Offenbach und Trainer der D1-Jugend, hat das mit seinem Team aus Eltern und ehrenamtlichen Helfern auf die Beine gestellt. Und auch die Freiwillige Feuerwehr Offenbach spielte mit.

„In der Pfalz gibt es einen Bedarf an solchen Veranstaltungen“, weiß der 47-Jährige, der früher als Spieler in Offenbach, der damaligen HSG Haßloch-Hochdorf und der SG Albersweiler-Ranschbach und seit 1996 auch als Trainer in den Jugendteams des TVO und der SG Albersweiler-Ranschbach tätig war. „Als Trainer ist es egal, welches Team man trainiert“, sagt er in Bezug auf die vielen unterschiedlichen Teilnehmer, die heute da sind. Auf der Tribüne in der Queichtalhalle nehmen Jugend-, Aktiven-, Herren- und Damentrainer aus allen Alters- und Leistungsklassen Platz. „Unterm Strich bleibt Handball eben doch Handball“, so Pabst.

In Kooperation mit dem Pfälzer Handball-Verband – für den er von 1999 bis 2004 als Trainer der A-Jugend-Pfalzauswahl fungierte – die Veranstaltung auch zur Lizenzverlängerung für die Trainer anerkennen lassen. Als Referenten konnte Pabst zwei echte Experten gewinnen: Weltmeister Christian „Blacky“ Schwarzer und Markus Gaugisch (unter anderem zwei Jahre lang Trainer beim damaligen Bundesligisten HBW Balingen-Weilstetten). „Da sind Handballer unkomplizierter als Fußballer“, sagt Pabst mit einem Schmunzeln. Die beiden hat er bei einem Turnier und einem Lehrgang kurzer Hand angesprochen – und die Zusagen bekommen.

„Der Kreisläufer ist wie ein zweiter Spielmacher“, erklärt der ehemalige



Weltklasse-Spieler auf dieser physisch so wahnsinnig anspruchsvollen Position Schwarzer wenig später beim Lehrgang. „Er ist zu 80 Prozent in die Angriffe einer Mannschaft involviert und braucht durch seinen veränderten Blickwinkel zum Tor ein sehr gutes taktisches Verständnis“, so Schwarzer weiter. Die Teilnehmer lauschen gebannt, einige machen sich Notizen, wenige andere filmen sogar mit. „Basics im Kreisläuferspiel“ heißt Schwarzers Thema. Er nimmt sich nach 30 Minuten Theorie die Offenbacher C1 zur Brust, übt Sperren stellen und absetzen und gibt praxisnah Tipps für die Trainer. Beim Aufwärmen fällt auf: Viel Stabilisationsübungen und fast immer mit Ball. „Das ist elementar wichtig. Wenn ich sehe, wie oft mein alter Kumpel Pascal Hens damals aufgeschlagen ist. Er kommt ja aus einem kleinen Verein und hat immer gesagt, dass ihm so ein Stabi-Training in seiner Jugend gefehlt habe.“

Gaugisch, sonst Gymnasial-Lehrer und mit Axel Kromer und Dr. Jan Pabst in einem fachkundigen und experimentierfreudigen Trio bei der D-Jugend der SpVgg Mössingen aktiv, gibt in seinem Vortrag Beispiele für neue Trainingsinhalte. „Ich bin erst seit einem Jahr im Jugendbereich aktiv, da habt ihr sicher mehr Erfahrung als ich“, sagt er. Gaugisch merkt: „Handball wird immer komplexer und schneller.

Das müssen wir auch nach unten so vermitteln, dass die Jugendspieler später einen leichteren Einstieg haben.“ Er mixt verschiedene Koordinationsaufgaben und lässt die Jungs der C1 durch die Halle „zappeln“, bevor er neue Spielformen einführt und diese immer komplexer macht.

Bei einer Übung treten zwei Teams gegeneinander an und müssen Punkte mit einem Bodenpass durch mit Hütchen abgesteckte Tore erzielen. Der Spieler, der punktet rennt auf die andere Hallenhälfte und kann mit einem Fußball einen Extra-Punkt erzielen. In dieser Zeit muss sein Team mit der Unterzahl klarkommen und neue Lösungswege finden, weil nun das zuletzt angespielte Tor und das gegenüberliegende gesperrt sind. Alles getreu dem Vortragsmotto: „Komplex trainieren – komplex ausbilden: So schult man Nachwuchs-Checker.“



(von Daniel Meyer; Bericht erschien so ähnlich auch im Lokalsport der RHEIN-PFALZ, Ausgabe vom 01.03.19)

Interview zum Trainerlehrgang

Unser Sportlicher Leiter Jugend, Heiko Pabst gab der RHEINPFALZ damals auch ein Interview zum Thema Trainerlehrgang in Offenbach.



Heiko Pabst aus Offenbach. Er ist Sportlicher Leiter Jugend bei den Handballer des TV Offenbach und organisierte den Lehrgang in der Queichtalhalle für rund 100 Trainer aus ganz Deutschland. Mit den Referenten Christian Schwarzer und Markus Gaugisch hat er zwei echte Fachmänner an Land ziehen können.

Hallo Herr Pabst! Ganz schön was los hier in der Queichtalhalle. So einen Tag auf die Beine zu stellen, ist bestimmt mit einer Menge Aufwand verbunden...

Zum Glück haben wir hier beim TV Offenbach ein großes Helferteam, das wirkliche tolle ehrenamtliche Arbeit leistet. Ohne deren Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht vorstellbar. Der TVO ist eben eine große Familie.

Haben Sie mit so einem Zuspruch gerechnet?

Es ist ja das erste Mal, dass wir beim TVO eine solche Veranstaltung organisieren. Von daher ist es am Anfang immer etwas ungewiss, wie sich das entwickelt. Ich weiß aber, dass es in der Pfalz einen Bedarf an Fortbildungen gibt. Von daher habe ich schon darauf gehofft, dass unsere Veranstaltung gut angenommen wird.

Gibt es einen Gast heute, über den Sie sich besonders freuen?

Wir freuen uns über jeden einzelnen Teilnehmer, da möchte ich keine Unterschiede machen. Größten Respekt habe ich vor allen, die einen langen Anreiseweg auf sich nehmen. Wir haben Trainer aus Zwingenberg, Altenhaßlau oder sogar Melsungen hier.

Darf eigentlich jeder mitmachen oder muss man schon eine bestimmte Lizenzstufe erreicht haben? Nein. Bei uns gibt es keine Beschränkungen. Jeder, der sich für das Thema interessiert, kann teilnehmen. Das nutzen auch viele, um ihre Lizenz zu verlängern.

Auf dem Flyer steht etwas von sieben Lerneinheiten. Können Sie mir das mal kurz erklären?

Alle lizenzierten Trainer müssen regelmäßig eine bestimmte Anzahl an Fortbildungsstunden nachweisen, damit ihre Lizenz verlängert wird. Bei der B-Lizenz zum Beispiel ist das alle drei und bei der C-Lizenz alle vier Jahre der Fall. Da bin ich sehr dankbar, dass uns der Pfälzer Handballverband unterstützt und unsere Veranstaltung zur Lizenzverlängerung anerkennt. Die Zusammenarbeit könnte nicht besser sein.

Mit Christian „Blacky“ Schwarzer ist ein Handball-Weltmeister da, auch Markus Gaugisch bringt großes Fachwissen mit. Was erhoffen Sie sich denn von den nächsten Stunden?

Das ist die geballte Handball-Fachkompetenz. „Blacky“ war zu seiner Zeit der Ausnahme-Kreisläufer, Idol und Vorbild für viele meiner Generation. Er wird uns sicherlich einiges darüber erzählen, was man beim Training der Kreisläufer alles beachten sollte. Wer könnte das besser als er? Markus Gaugisch ist ein erfahrener Bundesligaspieler und -trainer. Aktuell ist er mit Axel Kromer und Dr. Jan Pabst in Mössingen im Jugendbereich aktiv. Er wird uns zeigen wie man komplexe Inhalte Schritt für Schritt ins Training mit Kindern und Jugendlichen einbauen kann. Davon kann jeder Trainer profitieren.

Schwarzer referiert über Basics im Kreisläuferspiel, Gaugischs Thema heißt „Komplex trainieren – komplex ausbilden: So schult man Nachwuchs-Checker“. Richtet sich das dann eher an Jugendtrainer?

Sowohl als auch. Die Grundlagen des Kreisläuferspiels sollten schon früh gelegt werden. Von daher ist das ein Thema, das für Jugend- aber auch Erwachsenentrainer aller Leistungsstufen interessant sein dürfte. So sehe ich das auch beim Thema „Komplex trainieren“. Es orientiert sich aber schon mehr am Jugendbereich und der gerade veröffentlichten Publikation von Dr. Jan Pabst zum Thema Kinderhandball.

Was passiert im praktischen Teil?

Beide Themenkomplexe sind so konzipiert, dass das Thema zunächst 30 Minuten theoretisch behandelt wird; anschließend folgt eine etwa 90-minütige Trainingseinheit. Hier wird gezeigt, wie man das alles ins Training einbauen kann. Demo-Team wird unsere C-Jugend sein, die ungeschlagen auf Platz 1 der Pfalzliga steht. Für die Jungs ist es schon ein Highlight, mit so namhaften Persönlichkeiten und vor so großer Trainer-Kulisse zu trainieren. Das ist eine tolle Erfahrung für die Jungs, auch wenn sie jetzt etwas nervös sind...

Oh, gleich geht's auch schon los. Trotzdem noch die eine Frage: Wie kam denn überhaupt der Kontakt mit den beiden zu Stande?

Das geht nur über den persönlichen Kontakt. Blacky habe ich bei einem Turnier in Kaiserslautern getroffen und ihn gefragt, ob er sich so etwas vorstellen kann. Er hat spontan zugesagt. Im Sommer war ich bei der Steinlach-Fortbildung in Mössingen, bei der auch Markus referiert hat. Ein kurzes Gespräch und schon war die Sache klar. So sind halt Handballer! ✦

(von Daniel Meyer; Interview erschien so ähnlich auch im Hauptsport der RHEIN-PFALZ, Ausgabe vom 26.02.19)

Unsere Hellfire-Cheerleader...

...beim Benefizspiel des IHC Landau gegen die Adler Mannheim.

Acht tapfere Mädels unserer Hellfire Cheerleader waren am 26. Juni bei tropischen Temperaturen in der Sporthalle des Schulzentrum Ost in Landau beim Benefizspiel des IHC Landau gegen die Adler Mannheim dabei. Vor Anpfiff und in den beiden Drittelpausen der Partie heizten die Mädels dem Publikum noch zusätzlich ein. Danke an den IHC und die Adler, dass wir Teil dieses tollen Events sein durften. Und natürlich Danke für die Einladung zu einem Heimspiel in der SAP-Arena.



Probetraining Hellfire-Cheerleader

Die Vorbereitung auf die neue Saison kann starten!

Für unser bestehendes Team haben wir tolle Mädchen an Land gezogen und auch für unser neu gegründetes Teenie Team konnten wir junge Mädels überzeugen. Vom Aufwärmen über Tänze lernen und direkt ein paar Stunts ausprobieren, war auch für die Schnupperer alles dabei.

Wenn auch du Cheerleader werden willst und das Probetraining verpasst hast, kannst du gerne zum regulären Training in die Turn- u. Festhalle Offenbach kommen!

Unsere Trainingszeiten:

Teenie Team (10 bis 15 Jahre):
Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr

Aktive (ab 15 Jahre):
Dienstag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf die Saison 2019/20!



Josef Lerch

38 Jahre lang durchlief - bis auf eine Ausnahme - nahezu jeder Offenbacher Handball-Jahrgang seine Schule. Nun ist Schluss für den Jugendtrainer Josef Lerch, der die Queichtalhalle in 200 Meter Luftlinie zu seinem Haus sein zweites zu Hause nennt.



Bedeutet der Rückzug als Jugendtrainer, dass sich Josef Lerch mit 68 Jahren allmählich ganz zurück nimmt beim TV Offenbach? „Solange ich mich fit und gesund fühle, mache ich einiges von meinen Funktionen noch einige Jahre. Einen Rückzug gibt es wenn dann in Teilschritten“, sagt Lerch. Seit 1974 ist er Vorstand Finanzwesen im Gesamtverein TV Offenbach, war zuvor ein Jahr lang Abteilungsleiter der Handballer und ist seit zwanzig Jahren Vize-Präsident Spieltechnik im Pfälzer Handball-Verband. Seit der Gründung der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar 2002 ist Lerch zudem Staffelleiter der Männer. Seine Trainertätigkeit begann er 1981.

„Ich habe damals gesagt, dass ich nach dem Hausbau als Jugendtrainer einsteige“, so Lerch. Sein Pluspunkt bei der oft leidigen Trainersuche in allen Sportvereinen: „Freitags konnte ich arbeitsbedingt immer früh trainieren“, sagt der ehemalige Sozialversicherungsfachangestellte. Seit 2005 trainierte er die F-Jugend und Minis, legte quasi den handballerischen Grundstein. Zuvor war er Trainer in der C-Jugend. „Mit den Jüngeren macht es am meisten Spaß, da sieht man die Erfolge Monat für Monat“,

sagt Lerch heute.

Bei seiner Verabschiedung vor dem Heimspiel des TVO in der Oberliga gegen den HV Vallendar waren seine aktuellen, ehemaligen und ehemals ehemaligen Schützlinge aus Feld gekommen. Kurios: Genau der eine Jahrgang, der als erfolgreichster Jahrgang des TVO gilt und später den Kern der Regionalliga-Mannschaft ausmachte, nämlich der 77er-Jahrgang, wurde nicht von Lerch trainiert. Alle anderen TVO-Jahrgänge ab den 68ern nannten zumindest einmal Josef Lerch ihren Trainer.

Bei so vielen Jahren Handballsport sind auch Lerch die Veränderungen nicht entgangen. „Der Handball ist in den 38 Jahren viel athletischer und schneller geworden. Das ist heute eine ganz andere Sportart, auch in der Jugend“, stellt der Offenbacher fest. So passte er auch die Inhalte im Training ständig an Regeländerungen an. Die Einführung des schnellen Anspiels Anfang der 90er Jahre, erinnert sich Lerch, sei eine der gravierendsten Neuerungen gewesen. „Plötzlich musste man nicht mehr warten, bis die gegnerische Mannschaft in der eigenen Hälfte steht. Man hatte keine Zeit mehr, um Tore zu bejubeln. Das

war eine Belebung für den Handball.“ Auch die Deckungsvorgaben für den Jugendbereich, die anfangs 2010 eingeführt wurden, veränderten das Training mit dem Handballnachwuchs nachhaltig.

Seit rund 14 Jahren leitet er das Young-Referee-Projekt im TVO und bildet junge Schiedsrichter aus, leitet seit 1976 als Schiedsrichter selbst Spiele. „Bei den Heimspielen bin ich vor Ort und coache die Schiedsrichter vor, während und nach ihren Partien. Das geht solange, bis sie beim PfHV die reguläre Ausbildung durchlaufen haben“, erklärt Lerch. Das erfolgreichste Beispiel geben Julian und Joshua Metz ab, die es für den TV Offenbach bis in die 3. Liga geschafft haben.

Nun also der Rückzug aus dem Traineramt. „Ich habe einfach viele andere zeitaufwendige Funktionen und sechs Enkel, für die ich mir Zeit nehmen möchte“, sagt der Familienmensch Lerch. Jeden Montag ist Enkel-Tag in Göllheim, da darf abends auch mal die Abteilungssitzung warten. ✦

(von Daniel Meyer; Bericht erschien so ähnlich auch im Lokalsport der RHEIN-PFALZ, Ausgabe vom 23.05.19)



HANDBALL

Mini-WM in Offenbach

15 Spiele, sechs Nationen, zwei Finalisten – am ersten Spieltag der Handball-Mini-WM am 1. Dezember 2018 in Offenbach war mächtig was los.

Einen Tag später wurde dann in Haßloch der Sieger gekürt. In Offenbach qualifizierten sich Dänemark und Saudi-Arabien für die Finalrunde in der Pfalzhalle. An vier Standorten wurde gleichzeitig gespielt. Die Pfälzer Hallen stellten dabei unterschiedliche Austragungsorte der „großen“ Weltmeisterschaft 2019 in Deutschland und Dänemark dar. Die Queichtalhalle Offenbach, mit 400 Sitzplätzen Heimstätte des Handball-Oberligisten TV Offenbach und als Hölle Süd bekannt, wurde so zumindest symbolisch zur Jyske Bank Boxen, einer Mehrzweckhalle in der dänischen Stadt Herning mit 15.000 Sitzplätzen. Ein Event, das der Pfälzer Jugendhandball so wohl auch noch nie gesehen hatte. Allein in Offenbach gingen 35 Kilogramm Pommes durch die Fritteuse und 90 Bratwürste über den Ladentisch. Zu Beginn des Turniers wurden Länderfahnen in der Halle aufgehängt, die Mannschaften liefen in ihren Ländershirts ein und es wurden die Nationalhymnen Deutschlands und Dänemarks gespielt. Offenbachs Abteilungsleiter Thorsten Fuchs und Ulf Meyhöfer, Vize-Präsident Lehrwesen im PfHV plädierten noch einmal an das Fairplay und baten die anwesenden Eltern um Rücksicht. Es ginge hier ja nicht um Leben und Tod. Dann ging es los. Saudi-Arabien und Österreich, also die E-Jugend der HSG Landau/Land und der HSG Eckbachtal trennten sich 5:1. Die Saudis, die sich in Offenbach super präsentierten, ließen noch einige Chancen liegen, aber Die Torfrau Österreichs stand oft im richtigen Eck und wehrte einige Bälle ab. „Als Außenseiter können wir ja von hinten aufrollen“, sagte Landaus Trainer Stefan Föhl. Sein Team tat sich zwar schwer und unterlag im späteren Tur-

nierverlauf auch dem Favoriten Dänemark (TV 03 Wörth Handball), verdiente sich aber das Spitzenspiel um Platz 2 gegen Chile, also den TV Offenbach. An einem sonst von Fairplay geprägten Nachmittag gab es in dieser Begegnung satte drei Zwei-Minuten-Strafen in zwölf Minuten Spielzeit. Auch Chilenen gegen Saudis spielen, ist es eben immer noch ein Derby. 6:3 konnte Föhls Team gewinnen. Sein Ziel war geschafft: „Das beste Abschneiden einer saudi-arabischen Mannschaft bei einer WM“, sagte der Landauer Coach mit einem Lachen. Verlustpunktfrei kamen die Dänen aus Wörth durch die Vorrunde in Offenbach. „Das ist alles sehr spannend. Das Turnier hat schon was an sich“, sagte Trainerin Kerstin Zapf. Ihre Jungs führen auch im regulären Spielbetrieb die Stafel an, für die Rückrunde wird in den Jugenden jetzt neu gemischt. „Da sind wir mal in Haßloch auf Mannschaften wie Heiligenstein und Friesenheim gespannt, wie dann die Rückrunde wird“, sagte Stefan Zapf. Bei der Mini-WM lief alles glatt, die Wörther waren mit ihrem Land auch super zufrieden. „Sie kennen viele Dänen, gerade die, die auch in Deutschland spielen. Und der Trainer der Rhein-Neckar Löwen Nikolaj Jacobsen ist ja auch aus Dänemark“, so Kerstin Zapf. Apropos Löwen: der Fairplay-Preis ging nach Eckbachtal. Die Jungs und Mädels dürfen sich über einen Besuch eines Spiels der Rhein-Neckar-Löwen in der SAP-Arena freuen. Der Sportliche Leiter Jugend des TVO, Heiko Pabst, war glücklich mit dem Turnier: „Volles Haus, gute Stimmung und attraktiver Sport. Die Teams sind in ihrer Rolle als Land voll aufgegangen. Auch die Jugendschiedsrichter Leon

und Tim Hilzendegen, Lars Oestreich und Tamino Heller haben einen guten Job gemacht, aber es sind auch alle Teams fair aufgetreten. Der TVO war bis zum Schluss dabei, am Ende war Landau aber besser.“ Der TVO möchte sich bei allen bedanken, die die Mini-WM zu einem unvergesslichen Event für unseren Handballnachwuchs gemacht haben. Sei es an Trainer, Betreuer und Eltern der Gäste-Teams, unseren Jugendschiedsrichter oder Jeannette Hilzendegen und ihre drei Zeitnehmer-Teams, die das Turnier ohne zeitlichen Verzug über die Bühne gebracht haben. Chapeu! Und vielleicht ja bis zum nächsten Jugend-Turnier dieser Größenordnung. Uns würd's freuen! Übrigens: Im Finale standen sich gestern Frankreich (TuS Heiligenstein) und Russland (TSG Friesenheim) gegenüber. Die Franzosen holten sich mit 5:4 den Titel, Glückwunsch! Unsere Südpfälzer Freunde aus Wörth mussten sich im Spiel um Platz 3 gegen Angola (HSG Dudenhofen/Schifflersstadt) mit 5:7 geschlagen geben. ❄️

(von Daniel Meyer; Bericht erschien so ähnlich auch im Lokalsport der RHEINPFALZ, Ausgabe vom 03.12.18)



HANDBALL

Handballspielen beginnt im Kopf

Bericht zum Speed-Court-Training mit Lutz Landgraf (Dezember 2018)

Es piepst und blinkt in der Offenbacher Queichtalhalle. Von der D- bis zur A- Jugend sind die Handballer des TV Offenbach gefordert und üben sich an neuen Trainingsinhalten. Zum zweiten Mal zu Gast beim TVO: Individualtrainer Lutz Landgraf, der schon mit Stars wie Christian Zeitz oder Uwe Gensheimer gearbeitet hat.

„Handballspielen beginnt im Kopf“, sagt Lutz Landgraf gefühlt jedes Mal nachdem er eine neue Übung erklärt hat. Für vier Termine hat ihn der TVO engagiert, vierteljährlich reist der Handball-Fachmann mit Sack und Pack an und verwandelt die Queichtalhalle in ein High-Tech-Trainingszentrum. Mit Tablet läuft Landgraf umher, filmt alles, was ihm auffällt und kann es in Echtzeit oder verzögert in Zeitlupe auf einer Leinwand der Trainingsgruppe vorspielen. Landgraf gibt Tipps zum Thema Technik und Eins-gegen-eins, lässt Torwürfe mit der Wurfplane üben oder misst Geschwindigkeiten und Reaktionszeiten mit Lichtschranken und den sogenannten „Fit Lights“.

Zum ersten Mal im Einsatz: Der Speed Court, eine etwa vier Mal vier Meter große, quadratische Fläche mit kleinen Feldern in den Ecken, der Mitte und an den Seiten, die durch Auftreten mit dem Fuß ein Signal geben. Bei verschiedenen Übungen wird auf einem Monitor dann vorgegeben, in welche Richtung der Sportler sich bewegen,

oder welche Muster er ablaufen soll. Dadurch werden nicht nur Muskeln leistungsfähiger und Sportler schneller gemacht, sondern auch der Kopf trainiert. Situationen können besser antizipiert, Zeitverluste minimiert oder die Präzision von Handlungen gesteigert werden. Ein Training, das vor allem im Jugendalter große Leistungssprünge bezwecken soll.

„Dadurch wollen wir einfach ein zusätzliches Training für unsere Talente anbieten“, sagt Heiko Pabst, Sportlicher Leiter Jugend beim TV Offenbach. Was beim normalen Trainingsbetrieb oft hinten abfallen muss, weil die gruppentaktischen Dinge im Fokus liegen, wird hier nachgeholt. „Jetzt gilt es, solche Dinge in unser wöchentliches Training einzubauen. Das alles nur ein Mal zu trainieren, bringt nichts. Man muss immer wieder daran arbeiten“, so Pabst. Selbst ohne teuren Speed Court könne man das gleiche etwa mit Markierungen und einer Stoppuhr simulieren. „Das gehört dazu wie Torwart-Training“, sagt Pabst, der selbst immer mehr mit Tablet in seiner D-Jugend arbeitet und so seinen Spielern direkt Fehler zeigen und Verbesserungen anschaulicher erklären kann.

Das gleiche macht auch Landgraf im Training mit den C-Jugendlichen des TVO. „Nun müsst ihr euch sechs Zahlen ablaufen“, erklärt er. Wenn die Spieler

die erste Zahl aktivieren, verschwindet die Reihenfolge auf dem Monitor. Wer sich die Reihenfolge clever einprägt, kann sich also mehr auf die Schnelligkeit konzentrieren. Landgraf ist unzufrieden, er vermisst die Cleverness der Spieler. „Warum geht ihr nicht gleich an die erste Zahl vor dem Start, so müsst ihr euch nur noch fünf Zahlen merken? Ihr startet ja alle in der Mitte“, sagt er. Nationaltorwart Andreas Wolff habe das gleiche Spielchen mal in einer TV-Sendung spielen müssen, plaudert Landgraf aus dem Nähkästchen. „Da hat er sich sogar zehn Zahlen merken müssen und das über die Rückennummern seiner Mitspieler gemacht.“ Wolff habe die Übung mit immer wieder wechselnden Reihenfolgen fünf Minuten durchgehalten, bis er seinen ersten Fehler machte. Im Anschluss an das Training gibt der Experte den Jungs einen Fragebogen zum Ausfüllen mit, um die Leistungsentwicklung zu überprüfen. „SRTTT“ steht darauf und in diese fünf Themen sind die Fragen auch untergliedert: Situative Spiellösungen, Reaktion, Torgefahr, Timing und Tempo. Aber das Wichtigste haben die Spieler an diesem Tag oft genug zu hören bekommen: „Handballspielen beginnt im Kopf!“

(von Daniel Meyer; Bericht erschien so ähnlich auch im Lokalsport der RHEIN-PFALZ, Ausgabe vom 11.12.18)

TVO auf RON TV

Wir hatten im Frühjahr Besuch von einem Kamera-Team des regionalen Fernsehsenders RON TV, der eine Doku über Offenbach produziert hat. Neben einem Interview mit TVO-Abteilungsleiter Thorsten Fuchs und unserem Sportlichen Leiter Jugend Heiko Pabst, schnupperte Moderatorin Darline Jonasson auch beim Training unserer A-Jugend rein.

Wer es live verpasst hat, kann sich die RON-Tour durch unser beschauliches Offenbach jederzeit und immer wieder online anschauen.

Vielen Dank an die Crew von RON TV!



Hier der Link, der Euch zum Beitrag und der YouTube-Page von RON TV führt: https://m.youtube.com/watch?v=oY3_EGvuEW0&feature=youtu.be

NEU beim TVO: Prellball

Auch wir als Prellballer wollen uns vorstellen und dir unseren Sport präsentieren.

Wir sind eine noch junge und Mitte 2018 erst neu ins Leben gerufene Abteilung des TVO. Die Idee hinter der Gründung bestand in dem Bestreben, in Offenbach eine Ballsportgruppe des Hobbysports neben den Profiabteilungen anzubieten und Prellball als sehr alte und traditionsreiche Sportart wieder aufleben zu lassen. Unseren Ursprung haben wir in Landau, wo unsere Gruppe als ehemalige Abteilung für Versehrten- und Behindertensport vor etlichen Jahrzehnten ins Leben gerufen wurde. Mit der Zeit entstand nun seit Anfang der 2000er Jahre das System einer Mehrgenerationengruppe, in der Jung und Alt, sowie Frauen und Männer gemeinsam Prellball spielen und wöchentlich ins Gespräch und den Austausch kommen können. Wir haben uns zu Beginn 2018 dann entschlossen, den nächsten Schritt zu gehen und in Offenbach die Gruppe unter neuer Organisation und mit dieser Idee einer Plattform für Sportler aller Art neu aufzubauen.

Mein Name ist Kevin Kern und ich wohne mit meiner Familie seit 1997 in Offenbach. Als Offenbacher lag mir persönlich dieser Schritt zurück in mein Dorf besonders am Herzen. Ich kam im Alter von 13 Jahren durch meinen Großvater zu diesem Sport. Mittlerweile spielen wir seit 13 Jahren gemeinsam in einer Mannschaft und er steht uns mit 81 Jahren noch immer mit Rat und Tat zur Seite. Zusammen mit meinen erfahrenen Kollegen Max Mosbach und Sandra Friedrich organisiere ich den Spielbetrieb und trainiere die Mannschaft in Technik und Spiel.

Nun zu der eigentlichen Frage: Was genau ist Prellball denn eigentlich? Prellball ist mittlerweile leider in den Hintergrund gerutscht und nur noch vereinzelt bekannt. Viele kennen diese Sportart aus ihrer Schulzeit, andere erinnern sich an Gruppen der alten Zeiten, die auch in Offenbach und vielerorts in der Umgebung existierten.



Gespielt wird diese Mannschaftssportart auf einem Feld mit 8m Breite und 16m Länge, unterteilt durch ein 40cm hohes Netz in zwei gleich große Spielfelder. Zwei Mannschaften zu je 2-5 Spieler treten in schnellen Ballwechseln gegeneinander an und versuchen, Punkte zu erzielen. Der Ball wird dabei mit der geschlossenen Faust auf den Boden geprellt. Vergleichbar mit Volleyball darf der Ball auf jeder Seite von drei Spielern gespielt werden, bevor er zum Gegner gelangen muss. Der Vorteil dieser Sportart besteht darin, dass Sportler jeder Fitness und Erfahrung eingebracht werden können. Das Team besteht aus Spielern mit unterschiedlichen Fähigkeiten, die sich gegenseitig ergänzen und dadurch das Zusammenspiel ermöglichen. Zu unserer Gruppe gehörten in den letzten Jahren Spieler von 13 bis 86 Jahren, mit körperlichen oder geistigen Behinderungen, sowie ehemalige Profisportler nach ihrer Karriere, oder nach Verletzungen, aber auch junge und fitte Sportler mit Ausdauer und Kraft. Neben unserem wöchentlichen Training werden wir je nach Besetzung und Anklang innerhalb der Gruppe auch zu Turnieren eingeladen, die an Wochenenden an

einem Tag unter einigen Mannschaften in der Pfalz ausgetragen werden. Diese Turniere dienen ebenso dem Zusammenkommen und dem Austausch und bieten die Möglichkeit, andere Hobbysportler kennenzulernen. Ab und an kommen auch Profimannschaften aus der Prellball-Bundesliga hinzu, wodurch neue Erfahrungen und wertvolle Tipps und Tricks an den Hobbysportler gelangen. Solche Turniere als Tagestrip der Gruppe sind immerwieder schöne Erlebnisse und für jeden ein kann, aber niemals ein muss.

Wir wollen uns gemeinsam verbessern und Prellball wieder nach Offenbach holen. Unsere Vision besteht in der Vergrößerung unserer noch recht kleinen Gruppe um jung und alt, Männer und Frauen.

Besuche uns gerne in unserem Training, jeden Montag um 20:00 Uhr in der Queichtalhalle in Offenbach und sei Teil beim Neuaufbau dieser Gruppe.

Wir freuen uns auf dich!

Kevin Kern



ENERGIE FÜR UNSERE TORJÄGER.

Sie sind voller Tatendrang und lieben den Handballsport? Wir liefern die Energie, die Sie brauchen, um sich dabei rundum wohl zu fühlen: Strom zu fairen Preisen und Service vor Ort.

Genießen Sie das Leben – wir sind für Sie da!

Füreinander. Miteinander.

Queichtal Energie Offenbach GmbH & Co. KG
Konrad-Lerch-Ring 6 · 76877 Offenbach an der Queich
www.queichtal-energie-offenbach.de



Alles drin, was Sie für Ihre Zukunft brauchen.

Absicherung
+ Altersvorsorge
+ Vermögensaufbau
+ Bausparen
Deutsche Vermögensberatung

Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Bausparen: Unser Angebot umfasst alles, was Sie und Ihre Familie für die Zukunft brauchen. Bei uns erhalten Sie individuelle Lösungen basierend auf dem bewährten Allfinanzkonzept. Dafür stimmen wir Bankdienstleistungen, Versicherungen, Vorsorgeprodukte,

Investmentanlagen oder Finanzierungen individuell aufeinander ab. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen. Profitieren Sie von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

 **Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Frank Frohn

Europaallee 44
76877 Offenbach an der Queich
Telefon 06348 610035
Frank.Frohn@dvag.de

GAFICON

Media - Consulting & Service

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Der stetige Wandel von Märkten und Technologien verändert in immer höherem Tempo die Unternehmen. Dieser Wandel verändert auch die Kommunikationswege in Unternehmen, Arbeitsprozesse müssen immer wieder überprüft und optimiert werden. Menschen in Unternehmen müssen diese neuen Prozesse verstehen und leben können.

An dieser Stelle hat GAFICON schon viele erfolgreiche Projekte in Bereichen der Industrie und der Printmedien durchgeführt. Da wir in der Lage sind, ganzheitlich Lösungen anzubieten, sind wir für viele Unternehmen ein interessanter Partner Ihre Anforderungen aufzunehmen und entsprechend umzusetzen. Das Wissen, innovative Lösungen in bestehende Strukturen bzw. heterogene Systemumgebungen zu integrieren, ist hier besonders wichtig. Neben aller Technik möchten wir Ihnen ein verlässlicher Partner für die Zukunft sein. Projekte werden von Menschen umgesetzt, ein gemeinsames Miteinander ist die Basis für alles Tun und führt zum Erfolg.

Seit vielen Jahren gehört GAFICON GmbH zu den großen Sponsoren der TVO-Jugend- und Förderarbeit. Dank der großzügigen Hilfe können unsere Nachwuchssportler ihren Kraftaufbau regelmäßig im Fitnessstudio individuell gestalten. Zudem ist eine physiotherapeutische Betreuung gesichert. Dieser gezielte Abbau der körperlichen Defizite ist die Grundlage dafür, dass die Jungs später einmal den Anforderungen der Handball-Oberliga gerecht werden können.

Leidenschaft
Emotionen
Teamgeist

Die CDU Offenbach wünscht den Mannschaften des TVO eine spannende und erfolgreiche Saison 2019/2020



CDU

1. Mannschaft



Hintere Reihe von links: Maxime Chambon-Bergeron, Sebastian Mohra, Felix Kunz, Maximilian Daum, Peter Steuer, Lukas Klein

Mittlere Reihe von links: Physio Christian Chambon-Bergeron, MV Thomas Bullinger, Co-Trainer Thorsten Morio, Fabian Graap, Marian Metz, Joshua Albert, Simon Gensheimer, TW Trainer Roland Kästel, Trainer Michael Übel

Vordere Reihe von links: Tino Gläßgen, Felix Kästel, Felix Müller, Norman Dentzer, Janik Adamo, Mario Fuchs, Justin Wünschel

Nicht im Bild: Philipp Mohra, Jonas Busch, Nico Bader

ROLERCH



SERVICE POINT
REIFENDIENST/FREIE WERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE

- ✓ Reifenservice & Einlagerung
- ✓ Inspektion nach Herstellervorgabe
- ✓ Scheibenreparatur, & -austausch
- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Klimaservice
- ✓ TÜV/AU im Haus
- ✓ Teile/Zubehör

Im Schlangengarten 18 • 76877 Offenbach
Termin-Hotline: 0 63 48/91 93 70



AUTOHAUS LERCH

Im Schlangengarten 18 • 76877 Offenbach
www.autohaus-lerch.de

**STATIKBÜRO
FÜR HOCH- UND TIEFBAU**

EMIL HILZENDEGEN
DIPL.-ING. (FH) BERATENDER ING.

Mozartstraße 51 - 76877 Offenbach/Queich
Telefon 06348/6422 - Telefax 06348/5176

SCHNETZER

Heizungsbau GmbH

Germersheimer Straße 64
76877 Offenbach
Telefon 06348/380
Telefax 06348/1878

Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst

butz

EXCLUSIVES  INCLUSIVE



WEINGUT CHRISTIAN BUTZ, ZERTIFIZIERT BIOLOGISCHER WEINBAU
Im Kirchacker 12 (Postadresse), Vinotek + Verkauf: Hauptstraße 194
D-76879 Hochstadt/Pfalz, Telefon: +49 (0) 6347 476
Mail: info@weingut-butz.de, www.weingut-butz.de



Gensheimer ^{Bioland®}
aus gutem Grund 

Hauptstraße 97 · 76877 Offenbach

Tel. 06348-91 92 33
Fax 06348-91 92 34

**Dienstag + Samstag:
WOCHENMARKT
LANDAU**

Di. + Do: 9.30-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr, Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr, Mo. + Mi. geschlossen

www.gemuesebau-gensheimer.de

Super-Minis



Hintere Reihe von links: Isabell Croissant-Fentz, Moritz Gensheimer, Noah Thiery, Noah Adel, Henri Fentz, Felix Benz, Felix Moser, Julia Glöckner
Vordere Reihe von links: Amélie Dreher, Emma Sticher, Louis Mezler, Leon Reuther, Frida Wingerter, Basti (Sebastian) Hofmann, Charlotte Hieb
Nicht im Bild: Sumayya Vogl, Henry Martin, Tina Bähr, Elena Hecker, Leni Hotz, Ira-Sophie Modery, Finian Gensheimer, Jeannette Hilzendingen

F-Jugend



Hintere Reihe von links: Michaela Lutz-Guldi, Lukas Klein, Nicola Wingerter
Mittlere Reihe von links: Max Nord, Hannah Heichel, Adrian Brödel, Jonathan Frey, Lotte Pabst, Leonie Knaus, Luca Reuther
Vordere Reihe von links: Benjamin Hofmann, Aaron Brödel, Florian Cordel, Maximilian Hofmann, Hannes Ohmer, Philipp Schommer
Nicht im Bild: Theo Steilen, Matteo Erb, Leonie Meinhart, Mara Gensheimer

Minis



Hintere Reihe von links: Michaela Lutz-Guldi, Lukas Klein, Nicola Wingerter
Mittlere Reihe von links: Alexander Kamotowski, Luca Nicoleit, Noah Gräf, Alessia Gensheimer, Benjamin Schmidt, Noah Adel
Vordere Reihe von links: Oskar Brucker, Emily Flick, Moritz Gensheimer, David Bruckert, Lene Wingerter, Finn Winkelblech, Silas Lerch, Henri Fentz
Nicht im Bild: Jannis Degen, Lars Obenland

E-Jugend



Hintere Reihe von links: Trainer Volker Schwarzweller, Paul Pfaffmann, Bastian Kerth, Leopold Heckmann, Luca Schwammberger, Hendrik Louis, Matteo Haupt, Bastian Schmidt, Jan Kästle, Trainerin Tatjana Roth, Colin Gensheimer
Vordere Reihe von links: Maximilian Hey, Nico Metzger, MarloRiether, Silas Küspert, Vincent Heppner, Maximilian Kern, Philip Mezler, Tim Schmitt, Theo Stegner, Jonathan Bach
Nicht im Bild: David Köhler

D-Jugend



Hintere Reihe von links: Trainer (D1) Heiko Pabst, Co-Trainer (D1) Michael Beck, Trainer (D2) Philipp Serr, Co-Trainer (D2) Daniel Meyer
Mittlere Reihe von links: Lukas Nord, Valentin Fücksle, Nicolas Martin, Hendrik Louis, Lucas Brucker, Jan Dworak, Lasse Heller, Robin Burckgard, Sebastian Kotzur, Niklas Gräf, Niklas Kaneke, Luca Pabst, Quentin Heidlauf, Leopold Heckmann
Vordere Reihe von links: Colin Fentz, Moritz Knoll, Luis Roth, Philipp Cordel, Matteo Haupt, Nolan Swatek, Alan Congiu, Linus Pabst, Maik Kotzur, Max Lautenschläger
Nicht im Bild: Rayan Kobayssie, Joscha Braun

B-Jugend



Hintere Reihe von links: Trainer Matthias Dworak, Moritz-Andre Marino, Collin Kopf, Tamino Heller, Tizian Stubenbordt, Abinesh Uthayendran, Trainer Lukas Klein
Vordere Reihe von links: Luca Übel, Jakob Schweikert, Jakob Gensheimer, Julian Schwarzweller, Sandro Bader, Jonas Hatzenbühler, Yannik Wagner
Nicht im Bild: Andreas Benz, Tim Hilzendegen, Luca Büchler

C-Jugend



Hintere Reihe von links: Luis Neumann, Finn Beck, Levin Louis, Lukas Mezler, Jakob Weber, Trainer Uli Metz, Trainer Philipp Mohra
Vordere Reihe von links: Fabrice Mook, Julian Nastaj, Jonas Kruppenbacher, Matteo Eifler, Yannis Neumann, Leo Wirmel, Felix Renner, Julien Guldi, Noah Heichel
Nicht im Bild: Betreuer Nico Fuchs

A-Jugend



Hintere Reihe von links: Trainer Dominik Stark, Andre Chambon-Bergeron, Luca Guldi, Jonas Feierstein, Nico Bader, Jan Schnabel, Co Trainer Alexander Schnetzer
Vordere Reihe von links: MV Sefetin Erdinc, Justin Wünschel, Sandro Bader, Julian Schwarzweller, Collin Kopf, Moritz Marino
Nicht im Bild: Julius Böhm, Tim Kaiser, Florian Ross, Moritz Spilker



MEDIZINISCHE POLSTER & TECHNISCHE PLANEN

www.eisele-rastatt.de



Eisele GmbH & Co. KG • Murgtalstraße 12 • 76437 Rastatt

Tel.: 07222 / 53 31 3 • Fax.: 07222 / 82 70 6 • Mail: info@eisele-planen.de



Auf Ihren Besuch in unserer neu-gestalteten MINI Ausstellungshalle freuen wir uns!

VOGEL
Autohäuser
Persönlichkeit verbindet!

VOGEL Autohäuser GmbH & Co. KG
Am Schänzel 6, 76829 Landau
Tel. 06341 94840
www.mini-vogel.de

Firmensitz: Speyerer Straße 90, 67376 Harthausen



Liebe Handballfreunde,

ich blicke auf eine äußerst erfolgreiche letzte Spielzeit zurück, welche ich mir - in meinem ersten Jahr als Herentrainer - wohl nicht besser hätte ausmalen können. Die Mannschaft hat es punktetechnisch geschafft, die zweitbeste Saison der TVO-Geschichte in der Oberliga-RPS zu spielen. Allerdings viel positiver als die schlussendliche Punktzahl oder der Tabellenplatz stimmt mich doch die Tatsache, dass die Mannschaft einen weiteren Schritt in ihrer Entwicklung genommen hat. Das Team hat es geschafft, auch in engen Spielen einen kühlen Kopf zu bewahren. Weiter konnten die jungen Spieler immer mehr Verantwortung übernehmen, sodass der Druck gleichmäßig auf allen Schultern verteilt werden konnte. Ebenfalls hat die Mannschaft auch gegen die Spitzenmannschaften der Liga gezeigt, dass sie bei Rückständen niemals aufsteckt. Was für mich persönlich auch einen der wichtigsten Entwicklungsschritte darstellt.

Vorausschauend auf die nächste Saison gilt es natürlich an den verbesserungswürdigen Punkten wie etwa der Abwehr zu arbeiten. Zugleich aber auch die positiven Dinge - wie der Angriff, die Einstellung und Motivation - beizubehalten und diese noch weiter auszubauen. Ebenfalls bin ich mir sicher, dass wir gut beraten sind, keine zu hohen Zielsetzungen und Erwartungen an Mannschaft und den Tabellenplatz zu stellen. Wie auch schon im letzten Jahr fehlen nämlich einige Spieler berufs- und studienbedingt in der Vorbereitung, als auch während der Runde. Deshalb wird sich auch an meiner Zielsetzung im Vergleich zum letzten Jahr nichts ändern: Denn wenn wir am Ende der Saison wieder mit einem ausgeglichenen Punktekonto dastehen, können wir von einer erfolgreichen Saison sprechen.

Auf eine erfolgreiche Saison.
Euer Michael



HANDBALL

Spielplan der 1. Mannschaft

2019

So. 01.09.19	18:00	TVO	HV Vallendar
So. 08.09.19	17:00	HSG Eckbachtal	TVO
So. 15.09.19	18:00	TVO	TV 05 Mülheim
So. 22.09.19	18:00	HSG Worms	TVO
So. 29.09.19	18:00	HSG Völklingen	TVO
So. 06.10.19	18:00	TVO	SF Budenheim
Sa. 12.10.19	18:00	SV Zweibrücken	TVO
So. 20.10.19	18:00	TVO	HSG Kast/Simm
So. 27.10.19	16:00	HSG RN Bingen	TVO
So. 03.11.19	18:00	TVO	SG Saulheim
So. 10.11.19	18:00	TuS Dansenberg 2	TVO
So. 17.11.19	18:00	TVO	MSG HF Illtal
So. 01.12.19	18:00	TVO	HC Dill/Dieff
So. 08.12.19	18:00	VTZ Saarpfalz	TVO
Sa. 14.12.19	18:00	HV Vallendar	TVO

2020

Sa. 11.01.20	18:00	VTV Mundenheim	TVO
So. 19.01.20	18:00	TVO	HSG Eckbachtal
So. 26.01.20	17:00	TV 05 Mülheim	TVO
So. 02.02.20	18:00	TVO	HSG Worms
So. 09.02.20	18:00	TVO	HSG Völklingen
Sa. 15.02.20	19:30	SF Budenheim	TVO
So. 08.03.20	18:00	TVO	SV Zweibrücken
Sa. 14.03.20	19:30	HSG Kast/Simm	TVO
So. 22.03.20	18:00	TVO	HSG RN Bingen
Sa. 28.03.20	19:00	SG Saulheim	TVO
So. 05.04.20	18:00	TVO	TuS Dansenberg 2
So. 19.04.20	18:00	MSG HF Illtal	TVO
So. 26.04.20	18:00	TVO	VTV Mundenheim
Sa. 02.05.20	18:00	HC Dill/Dieff	TVO
So. 10.05.20	18:00	TVO	VTZ Saarpfalz

JuniorTEAM



Hintere Reihe von links: Markus Benz, Maxime Chambon-Bergeron, Niklas Klein, Simon Gensheimer, Johannes Zimmer, Mario Fuchs
 Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Alexander Schnetzer, MV Domenic Seuß, Marius Frey, Marc Busch, Michael Pfalzer, Daniel Hugg, Trainer Marco Gensheimer
 Vordere Reihe von links: Justin Wünschel, Christoph Busch, Doienik Kuhn, Janik Adamo, Philipp Serr, Nico Bader
 Nicht im Bild: Daniel Meyer, Niklas Schnetzer, Yannick Herfurth, Dominik Stark

3. Mannschaft



Hintere Reihe von links: Philipp Defiebre, Waldemar Engel, Thomas Busch, Georg Schöning, Markus Benz, Benedikt Wagner, Trainer Andreas Adam
 Vordere Reihe von links: Jan Schnabel, Jonas Adel, Simon Damm, Philipp Marx, Philipp Serr, Anton Wetzel
 Nicht im Bild: Patrick Louis, Johannes Zimmer, Luca Gensheimer, Tim Bachmann, Felix Wasner

4. Mannschaft



Hintere Reihe von links: Pascal Schnurr, Sven Feuerbach, Christian Bähr, Henning Konrad, Volker Schwarzweller (Trainer), Thorsten Hilzendegen
 Vordere Reihe von links: Kevin Moritz, Mike Kotzur, Nicola Gensheimer, Stefan Hatzenbühler, Norbert Kern, Bernd Übel
 Nicht im Bild: Charif Traore, Werner Steinhöfer, Mathias Stark, Nico Fuchs, Max Hollinger, Martin Hunsicker, Holger Bauer, Mathias Dworak



Kaffee erleben
und genießen!

Produktion ~ Verkauf ~ Kaffeebar




KAFFEE
Die Kaffeerösterei



Maximilianstraße 2 (Queichh. Brücke)
76829 Landau, www.kfe-kaffee.de
Tel 0 63 41/14 41 41
Kostenlose Parkplätze im Hof



Koch & Lauth GbR
Heizung - Sanitär - Klima - Lüftung

Im Schlangengarten 2
76877 Offenbach
Tel.: 06348/8755 Fax: 06348/4365
Email: kochundlauth@t-online.de



**Zimmerer
INSER**
Ziegeleindeckung Holzbau

Hochbau
Pergolen
Umbauten
Dachstühle
Umdeckungen

Franz Inser ■ Zimmerermeister
Jakobstr. 45 ■ 76877 Offenbach
Tel. (0 63 48) 64 62 ■ Fax (0 63 48) 58 19

Wir konfigurieren
Ihren Erfolg.

IVC

IT-Services und Remarketing

IVC Concept GmbH
Wildbader Straße 11
D-68239 Mannheim

Tel. 0621 48 22 22-0
info@ivc-concept.de
www.ivc-concept.de



Tischtennis

Ansprechpartner: Hermann Weber
06348-8328, hermann.weber@tv-offenbach.de



Abstieg – Solide – Abstiegsangst



Diese drei Wörter fassen die Leistungen der drei aktiven Mannschaften des TVO zusammen.

Nachdem die erste Mannschaft letztes Jahr souverän Meister wurde und aufgestiegen ist, war es in der Bezirksliga schwer die Klasse zu halten. Mit dem Elan eines Aufsteigers ging es dann direkt in die Runde und jeder hatte Lust auf diese Aufgabe. Nach einem guten Start in den ersten beiden Spielen, mit einem Sieg und einer knappen Niederlage war die Euphorie noch groß.

Leider waren dann die Gegner doch eine Nummer zu groß und eine Niederlage folgte auf die Nächste.

Hinzu kamen zwischendurch immer mal wieder Ausfälle durch Verletzungen, die nicht zu kompensieren waren.

So verletzte sich Thomas Steinert an der Hand und konnte am Ende der Runde nicht mehr mitwirken, Harry Krapp erlitt während eines Doppels einen Mittelfußbruch, spielte aber trotzdem noch zu Ende.

Als "Stammersatz" spielte Hugo Messemmer, zusätzlich zu seiner Rolle als Spieler der zweiten Mannschaft.

So muss die erste Mannschaft wieder den Gang in die Bezirksklasse Süd antreten, wird hier aber gut aufgehoben und erfolgreich sein.

Die zweite Mannschaft landete wieder im vorderen Teil der Kreisliga Süd. Mit dem Aufstieg hat die Zweite traditionell eher weniger zu tun, fühlt sich aber in der Rolle auf einem dritten bis vierten Platz sehr wohl.

Unsere dritte Mannschaft musste lange Bangen, denn lange war ungewiss ob man in die Kreisklasse B absteigen muss, oder in der Kreisklasse A bleiben darf. Nun ist offiziell dass die Dritte nicht absteigen muss. Sie wird allerdings neu: Der Kreisklasse A Süd-West zugeteilt. ❁



Jim beim Training

Vereinsmeisterschaften

Eigentlich lohnt es sich nicht, über diese Vereinsmeisterschaften einen Bericht zu schreiben, das wäre aber den neuen Titelträgern nicht gerecht. Doch der Reihe nach: In der Abteilung sind 24 aktive Spieler gemeldet, und die traditionelle Vereinsmeisterschaft war immer eine gesellige Veranstaltung, die einen großen sportlichen Reiz hat. So kann man sich auch mal gegen Spieler messen, denen man im Training nicht so oft begegnet.

Soweit die Theorie und die letzten Jahre. Doch dieses Jahr verliefen sich nur vier aktive Spieler und ein Jugendspieler in die Schulsporthalle.

Patrick Kogler aus der Ersten (Welcher sogar extra den Firmenlauf ausfallen lies). Christoph Leibach und Fritz Gensheimer aus der Zweiten, sowie Alice Brauner aus der Dritten und Florian Kiefer aus der Jugend wussten, wo die Halle steht.

In folgedessen war die Entscheidung auch leicht, den Modus "Jeder gegen Jeden" zu spielen und es sollte direkt mit einem Kracher beginnen.

Patrick Kogler gegen Christoph Leibach - die zwei Titelanwärter - bestritten direkt das erste Spiel gegeneinander, wobei Patrick mit 3:2 die Oberhand behielt. So war die Entscheidung auch schon gefallen.

Patrick gewann das Turnier und wurde verdient Erster.



Doppel: Patrik und Alice

Ihm folgte Christoph auf Platz zwei und Fritz auf der Drei. Alice wurde Vierter und Florian, welcher zum ersten Mal ein Turnier bei den Aktiven spielte, wurde Fünfter.

Danach wurde noch eine Runde Doppel gespielt, welches Patrick und Alice gewannen. Somit trug Patrick am Sonntag ganze zwei Pokale mit nach Hause. Glückwunsch zum Sieg.

Abschließend bleibt aber doch eher ein negatives Ende. Das wird in dieser Form die letzte Vereinsmeisterschaft gewesen sein. Schade! ❁

Saisonrückblick und Saisonaussichten unserer Mannschaften

1. Mannschaft:

Bezirkklasse Süd

Nach einer sensationellen Saison 2017/2018 und dem damit verbundenen Aufstieg war es keine Überraschung, dass sich die erste Mannschaft in der Bezirksliga schwer tat. Als Saisonziel galt es die Klasse zu halten. Leider wurde dieses Ziel verfehlt und die Mannschaft um Mannschaftsführer Martin Rapp muss wieder den Gang nach unten antreten. Rückblickend auf die Saison waren die Gegner sehr schwer und die Erste ist in der Bezirksklasse einfach besser aufgehoben. Das soll aber nicht heißen, dass man sich zurücklehnen kann. Ganz im Gegenteil. Mannschaftsführer Martin Rapp blies zum Trainingsauftakt und motivierte seine Spieler mit dem Ziel, erneut eine wichtige Rolle im Meisterrennen einzunehmen.

Unterstützung erhalten sie in Form eines namhaften Neuzuganges. Der gefürchtete Noppenspieler Jürgen Stegner (ehemals TVO) kehrt nach seinem Sabbatical ins Mannschaftsgefüge zurück. Halbtagskraft Thomas Steinert hat seine Handverletzung auskuriert und spielt an Nummer eins. Peter Stengel reiht sich als Stammkraft an Nummer zwei ein. Im mittleren Paarkreuz spielen Thomas Burkhardt und Jürgen Stegner, wobei letzterer nur 5 Spiele pro Halbserie absolvieren will. Da es möglich sein kann, dass Thomas und Jürgen beide an einem Wochenende nicht spielen, reißen sich noch drei weitere Spieler im hinteren Paarkreuz ein. Stammkraft und Mannschaftsführer

Martin Rapp spielt zusammen mit Patrick Kogler im hinteren Paarkreuz, welches von Harry Krapp ergänzt wird. Harry befindet sich zur Zeit aufgrund eines Mittelfußbruches im sportlichen Krankenstand. Wir wünschen ihm gute Genesung und eine erfolgreiche Reha. Er wird aber wohl erst wieder zur Rückrunde angreifen können. Edeljoker Hugo Messemer hat sich auch dieses Jahr wieder dazu bereit erklärt, die erste Mannschaft zu unterstützen, wenn Not am Mann ist. Die erste Mannschaft hat mit diesem Kader den Anspruch, wieder oben mitzuspielen.

Die Heimspiele finden freitags um 20 Uhr in der Schulturnhalle statt.



Die 1. Mannschaft

Von links oben: Patrick Kogler, Thomas Burkhardt, Thomas Steinert
Unten: Jürgen Stegner und Martin Rapp Es fehlen: Harry Krapp und Peter Stengel

2. Mannschaft

Kreisliga Süd-Ost

Wieder mal eine gute Saison spielte die zweite Mannschaft und wurde Vierter in der Kreisliga Süd. Trotz der immer wieder auftretenden personellen Engpässe ist dieses Ergebnis gut und solide. Mit dem Aufstieg hat die Zweite traditionell auch wieder nichts zu tun. Es gibt immer zwei Mannschaften, die stärker sind und gegen die der TVO dann das Nachsehen hat. In der neuen Saison gibt es nur wenige personelle Veränderungen. Hugo Messemer und Christoph Leibach spielen zusammen im vorderen Paarkreuz. Da sollten beide ein positives Ergebnis erzielen. Die langjährige Nummer eins, Dieter Ruf, muss leider seine sportliche Karriere aufgrund einer hartnäckigen Verletzung unterbrechen.

Er war immer ein Siegesgarant und es wird schwer sein, ihn zu kompensieren. Gerhard "Jim" Imhoff und Stefan Eckert werden sich im mittleren Paarkreuz einreihen, wobei Stefan eher als Halbtagskraft zu sehen ist. Theo Burkhardt und Fritz Gensheimer wollen etwas kürzer treten, und wenn möglich auf einige Einsätze verzichten. Deshalb stellt die Zweite auch dieses Mal wieder neun Mann in den Kader, um nach Möglichkeit immer sechs zur Verfügung zu haben. Wolfgang Heckmann und Eduard Eichmann bilden das "Abwehr"-Bollwerk im hinteren Paarkreuz. Um dieses Altersungleichgewicht wieder auszugleichen ist Florian Kiefer, Jugendspieler aus der Abteilung, bei den Aktiven gemeldet, um erste

Erfahrungen zu sammeln. Im Training mit den Aktiven ist er bereits ein fester Bestandteil und feilt hier an seinen Fähigkeiten.

Die Heimspiele finden samstags um 19 Uhr in der Schulturnhalle statt.



Die 2. Mannschaft

Von links: Wolfgang Heckmann, Jim Imhoff, Ede Eichmann, Christoph Leibach, Fritz Gensheimer, Es fehlen: Hugo Messemer, Theo Burkhardt, Stefan Eckert, Florian Kiefer

3. Mannschaft:

Kreisklasse A Süd-West

Zuversichtlich ging man in die vergangenen Saison in der Kreisklasse A. Die Erwartungen konnten hier überhaupt nicht erfüllt werden. Trotz zusammengelegter dritter und vierter Mannschaft, war der Kader zusammengewürfelt und die Doppel dadurch kaum eingespielt. Am Ende der Saison war noch nicht genau klar ob die Dritte nun nicht sogar absteigen muss. Letztendlich gibt es aber Klarheit und die Klasse darf gehalten werden,

allerdings in der neuen Kreisklasse A Süd-West. Abgänge sind dieses Jahr keine zu verzeichnen, dafür aber ein Neuzugang. Karl-Heinz Hartmann (ehemals TTC Bienwald-Schaidt) wird ein Rot-Weißer. Er wechselt ablösefrei und erhält einen Dreijahresvertrag. Herzlich willkommen. Im vorderen Paarkreuz in der dritten Mannschaft stehen Karl Damm und Dauerbrenner Ottmar Metz. Abteilungsleiter Hermann Weber und Jo-

nas Jansen, stehen nominell an drei und vier. Marcus Bentz, Mannschaftsführer Thomas Becker, Leo Mißler, die trainingsfleißigste Alice Brauner und Thorsten Weber ergänzen das Feld. Frei nach dem Motto: "Wer Zeit hat, spielt" wird die Dritte wohl immer vier Spieler zusammenbringen. 🍀

Die Heimspiele sind sonntags um 10 Uhr in der Schulturnhalle.



Die 3. Mannschaft
Von links: Johannes Hummel, Ottmar Metz, Alice Brauner, Jonas Jansen, Hermann Weber, Karl-Heinz Hartmann
Es fehlen: Karl Damm, Marcus Bentz, Thomas Becker, Thorsten Weber, Leo Mißler

Unsere Jugendmannschaften

In der Saison 2018 / 2019 nahmen wir mit 2 Jugendmannschaften am Liga-Spielbetrieb des Pfälzer Tischtennis Verbandes teil. Die älteren Jungen kämpften in der Kreisliga Nord, die Jüngeren in der Schüler Kreisliga Süd um die Punkte. Beide Mannschaften können auf eine recht erfolgreiche Saison zurückschauen.

In der Jungen Kreisliga Nord belegte unsere Mannschaft punktgleich mit dem Dritten der Liga den undankbaren 4. Tabellenplatz. Gerade mal 3 Einzelsiege fehlten für das Siebertreppchen.

Besser machten es die Schüler in der Kreisliga Süd. Sie belegten mit 2 Punkten Rückstand den 2. Tabellenplatz. Mit etwas mehr Glück wäre sogar der Meistertitel drin gewesen.

Wir hoffen natürlich, dass der Aufwärtstrend in beiden Mannschaften anhält und in der Saison 2019 / 2020 ähnliche oder gar bessere Erfolge erzielt werden können.

Die älteren Jungen treten in der kommenden Runde in der U18 Bezirksklasse Süd an. Die Jüngeren werden in der U15 Bezirksklasse Süd ihre Punktspiele bestreiten.

Leider konnten wir unser Ziel, noch eine Mannschaft in der jüngsten Jugendklasse (Bambini) zu melden, nicht verwirklichen. Es sind zwar mittlerweile einige Anfänger im Training, aber es dauert noch etwas, bis wir diese Kinder in den Wettbewerb schicken können. Vielleicht klappt es ja zu nächsten Runde. Wir werden das Ziel nicht aus den Augen verlieren. 🍀

Jungen U15

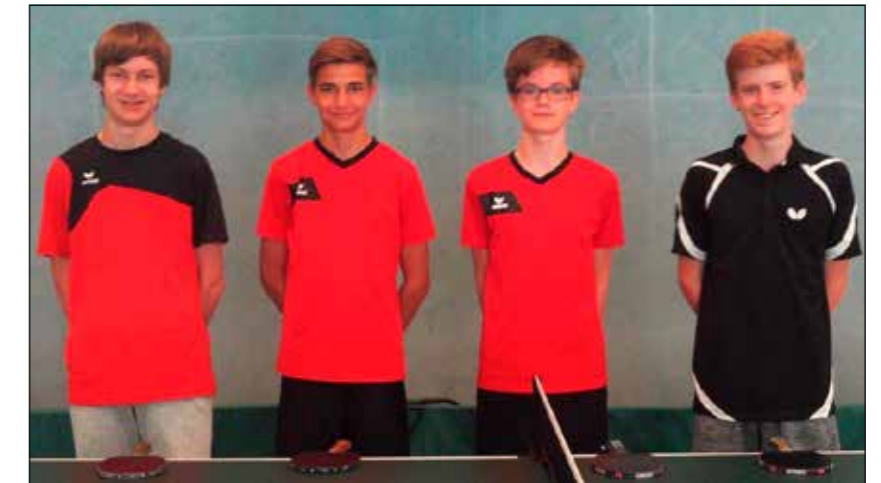
Bezirksklasse Süd



Von links nach rechts: Manuel Kalkowski, Julius Lauerbach, Jakob Gorski, Rene Rosenbach, Albert Armborst, Hugo Armborst

Jungen U18

Kreisliga Süd



v.l.n.r.: Yanik Bachmann, Manuel Kalkowski, David Gorski, Florian Kiefer

Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Drei-Flüsse-Jubiläumstour

2 Tage – 130 km – 360 Höhenmeter – 8 Std. Fahrzeit (ohne Pause)

1. Tag

Bahnreise von Landau nach Mosbach-Neckarelz: Außer einer über Radfahrer meckernden Dame verlief die Bahnfahrt problemlos. Gleich nach dem Ausstieg ging's bergab an den Neckar. Das 2. Frühstück in einem gemütlichen Campingplatz bei Mörstelstein. Gemütlich auch deswegen weil der Kioskbetreiber wirklich „die Ruhe weg hatte“. Bei Zwingenberg über die neugebaute Brücke mit schönem Blick auf die Burg Zwingenberg. Mittagspause wurde dann in der idyllischen Altstadt von Hirschhorn gemacht. Nach Neckargemünd für 4 Radler! etwas anstrengend hoch (der 5. hatte Motorunterstützung). Dann aber auf schönem jedoch holp-

rigen Höhenweg (Ingenieursweg) durch Schlierbach nach HD. Da dort Radfahren verboten ist (wäre bei dem Trubel auch nicht möglich gewesen) wurden die Räder bis zu einer Eisdiele geschoben. Leider hatte der Wetterbericht jetzt Recht. Es begann zu regnen. Die Regenkleidung konnten wir in einem trockenen Hausflur in aller Ruhe anziehen. So wurde das letzte Stück bis zum sehr guten Hotel in Schwetzingen gefahren. Nach ca. 70 km wollte keiner mehr in die Schwetzingen City. Das Essen im Hotelrestaurant war auch i.O. Da der für den Wirt bestimmte Ramazotti warm wurde erbatte sich der Autor. Naja – man kann auch mit Licht einschlafen...

2. Tag

Vorbei am großen Schwetzingen Schloßgarten über offenes Gelände bis zur Rheinfähre bei Rheinhausen. Hier können am Wochenende Radfahrer und Fußgänger übersetzen. In Höhe Römerberg nächste Pause in Biergarten. Da das Wetter entgegen der düsteren Vorhersage sehr gut war wurde, vorbei an der Germersheimer Rheinpromenade, die alte Ziegelei in Sondernheim angefahren. Wegen der Wetterprognose war hier sehr wenig Betrieb. So bekamen wir ohne Wartezeit noch zu unserem Abschlußmittagessen. In Offenbach trennte sich die Gruppe und denkt bereits erwartungsvoll an die nächste TT-Radtour 2020. 🚗



Wolfgang, Ede, Theo, Hans, Fritz vor dem Heidelberger Schloß



Hier waren wir noch nicht zuhause. Das Schild hängt an einem Modellbahngeschäft in HD-Pfaffengrund.



Fähre Rheinhausen



Kirchturm in Ketsch

Apotheken Offenbach

kompetent,
freundlich und nah
für Ihre Gesundheit



Apothekerin
Christine Gieger

Raiffeisenstraße 7
Offenbach

Telefon 06348/98220
Fax 06348/9822-12

bestellung@mozartapotheke-offenbach.de
www.mozartapotheke-offenbach.de



Apotheker
Paul Walter

Landauer Straße 4
Offenbach

Telefon 06348/349
Fax 06348/1204

bestellung@gesundheitsbote.de
www.gesundheitsbote.de
www.engel-apotheke-offenbach.de



Dres. Werling & Kollegen



Kieferorthopädie
und Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Carmen Werling
Dr. med. dent. Sabrina Werling-Schlichter
Fachzahnärztinnen für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Klaus Werling
Zahnarzt



Das ORIGINAL

Timberland

SCHUH GALERIE
Landau - Obere Marktstraße

Mo - Fr 9.30 - 19.00 • Sa 9.30 - 18.00

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Remco van Strien

- Physiotherapeut
- Brüggertherapeut
- Bobath-Therapeut

Termine nach Vereinbarung

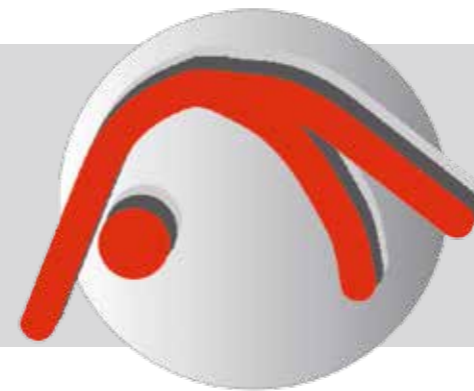
Hermann-Platz-Straße 13 • 76877 Offenbach/Queich
Tel.: 06348-7987 • Fax: 06348-919431

Ihr Fahrradfachgeschäft

Raiffeisenstraße 9 • 76877 Offenbach • Tel. 06348 / 6106873
www.Radsport-Geil.de

Turnen

Ansprechpartner: Elke Manger
06348-1742, elke.manger@tv-offenbach.de



Turnabteilung

Seit mehr als 30 Jahren leite ich die Abteilung Turnen. In all den Jahren war und ist es mir ein großes Anliegen, Kinder, Frauen und Männer zur Bewegung zu motivieren.

Dabei kommt es mir nicht so sehr auf die Leistung an, die Freude an der Bewegung zu wecken, sie zu steigern und zu erhalten sehe ich als das größte Ziel.

Deshalb unterstütze ich alle Übungsleiterinnen bei ihrem Bestreben, sich weiterzubilden um die Übungsstunden nach den neuesten Erkenntnissen aufzubauen und dadurch die Gesundheit der Teilnehmer dauerhaft zu erhalten.

Wenn wir es gemeinsam schaffen,

bei Kindern dauerhaft die Motivation zur Bewegung zu erhalten, besteht immerhin die Chance, dass sie bis ins Erwachsenenalter in irgendeiner Form aktiv bleiben. Und damit haben wir viel erreicht.

Dabei spielt es für uns keine Rolle, ob die Kinder später in andere Abteilungen oder Vereine wechseln. Wichtig ist und bleibt allein die Tatsache, dass sie sich bewegen.

Die Aufgabe, sich als ehrenamtliche Übungsleiterin zur Verfügung

zu stellen ist mit Sicherheit eine Verpflichtung, die Zeit und Energie kostet. Sie ist aber auch eine Aufgabe, die sehr viel Freude bereitet und durch die viele bereichernde Erlebnisse und Kontakte entstehen.

Ein großes Danke schön an dieser Stelle an alle, die gemeinsam mit mir die Verantwortung für Übungsstunden getragen haben und noch weiter tragen.

Elke Manger



Kinderturnen

Die Turngruppen der 3- und 4-jährigen und der 5- und 6-jährigen.

Jeden Montagnachmittag treffen sich die 3- und 4-jährigen und im Anschluss die 5- und 6-jährigen in der Schulturnhalle um zusammen zu turnen, klettern, spielen, singen und toben. Wir bauen unterschiedliche Bewegungslandschaften auf, an denen sich die Kindergartenkinder nach Herzenslust ausprobieren können. Aber auch gemeinsame Bewegungsspiele und Lieder kommen nicht zu kurz.

Wer gerne bei uns Mitmachen möchte, kommt am besten einfach vorbei und schaut sich das Ganze mal an.

*Hurra, wir sind jetzt da,
hurra, wir sind jetzt da,
wir hüpfen wie ein Gummiball,
wir hüpfen hier und überall.*



Das Angebot der Turnabteilung

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
15:00 - 18:00 Leistungsturnen Turn- und Festhalle Beate Kern	08:30 - 09:30 Frauengymnastik Turn- und Festhalle Anja Tiator	14:30 - 15:30 Kinderturnen 1. und 2. Klasse Turn- und Festhalle Elke Manger Sonja Wagner	16:00 - 17:00 Kinderturnen 2 und 3 Jährige mit erwachsener Begleitung Turn- und Festhalle Natalie Zinn	08:00 - 09:00 TaiJi (Anfänger) Turn- und Festhalle Sonja Wagner
16:15 - 17:00 Kinderturnen 3 und 4 Jährige Grundschulturnhalle Lisa Bullinger, Irina Sauter, Jasmin Benzinger	10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Gruppe Turn- und Festhalle Barbara Lösch	15:30 - 16:30 Kinderturnen ab der 3. Klasse Turn- und Festhalle Elke Manger Sonja Wagner		09:00 - 10:00 TaiJi (Fortgeschrittene) Turn- und Festhalle Sonja Wagner
17:00 - 18:00 Kinderturnen 5 und 6 Jährige Grundschulturnhalle Lisa Bullinger, Irina Sauter, Jasmin Benzinger	18:00 - 19:30 Cheerleader (ab 16 Jahren) Turn- und Festhalle Lena Czesch			15:30 - 18:30 Leistungsturnen Turn- und Festhalle Beate Kern
20:00 - 21:00 Frauengymnastik Turn- und Festhalle Gisela Paul	19:30 - 20:30 Step-Aerobic Turn- und Festhalle Silke Denuel			18:30 - 19:30 Cheerleader (ab 16 Jahren) Turn- und Festhalle Lena Czesch
20:00 - 21:00 Männerymnastik Queichtalhalle Elke Manger	20:30 - 21:30 Frauengymnastik Turn- und Festhalle Elke Manger			



Grundschulturnhalle: Hauptstraße 86, Turn- und Festhalle: Essingerstraße 90, Queichtalhalle: Konrad-Lerch-Ring

TURNEN

25 Jahre gemeinsam aktiv!

Am 27.9.1994 um 9 Uhr fand die erste TVO Frauenturnstunde mit 18 Frauen statt, so lange sind wir schon aktiv dabei!

In unserer Stunde wird es nicht langweilig, durch abwechslungsreiche Übungen und Sportgeräte wird auf jedes Thema eingegangen. Kleine oder größere Wehwehchen werden dabei berücksichtigt, so dass Jeder in dieser Stunde gut aufgehoben ist. Sportliche Ideen von Teilnehmern werden in das Sportprogramm aufgenommen und sofort umgesetzt!



20 Jahre Männergymnastik im TVO

Im Juli 1999 startete die erste Männerturnstunde in der Queichtalhalle. Anlässlich des Jubiläums möchten wir folgendes Gedicht dazu veröffentlichen:

Wenn mondachowends d' Gymnaschtik dräut
Elke hats uns eingebläut
Must du um 8 Uhr auf der Matte stehn
Und beginnen auf der Stell zu gehn

Erich, Hugo, Robert und auch Klaus
Rollen ihre Matten aus
So wie Werner, Wolfgang, Stefan, Rainer
hier zu fehlen traut sich keiner

Die CD die gibts den Takt uns vor
130 x gibts pro Minut aufs Ohr
Bachmann Turner Overdrive,
Stones Bon Jovi oder Beatles
ABBA Smokie oder Jive
auch Madonna oder Eagles
wichtig ist du kommst ins Schwitzen
und machst was anderes als Sitzen
Dann heisst es balancieren bis zum japsen
denn das ist gut für die Synapsen

5 6 7 8
4 Schritte vor sind schnell gemacht
Dann das Bein zur Seite schwenken
Fang jetzt bloss nicht an zu denken
Schau lieber gleich zu Elke hin
machs wie die Vorturnerin
Nun das alles wieder zurück
ohn dabei die Seit zu drehen
Dann verkehrt herum ein kleines Stück
und auf keinen Fall zum Nachbar sehn

Sobald du´s kannst wird sie es ändern
Sonst fängst du an zu trielen
Manchmal auch mit Gummibändern
Dann hast du dienstags Schwielen.

So beginnen montags alle Wochen
mit dem Klappern alter Knochen
wenn wir auf Elkes Beispiel starren
und sie üben bis die Gelenke knarren
spüren Muskeln die wir gar nicht kennen,
bis sie nach der Übung brennen,
unsre alten morschen Sehnen,
sehnen sich nach deinem Dehnen,
und die steif geworden Glieder
werden dabei aufgewärmt
spüren längst vergessne Kräfte wieder
dass die Frau zuhause schwärmt

Wenn wir davon alle schwitzen
ein jeder würd jetzt gerne sitzen
heisst es „auf die Matte“ und die Schuhe aus
es geht noch lange nicht nach Haus
denn es ist erst die Hälfte um
vom montäglichen Martyrium

Nun kommt der steife Rücken dran
den wir nur von Schmerzen kennen,
jetzt büßen wir den Schlendrian
doch dann kannst du nach Hause rennen.

Jeder Wirbel wird durchbogen
Vom Hals hinunter bis zum Steiß
Oh wie wir deine Künste loben
Auch wenn uns rinnt der Schweiß

So - die Uhr geht auf 3-4tel
das Ende ist schon abzusehen
doch vorher muss der Bauch noch ran
du willst doch einen Sixpack Mann

Drum tu uns noch mal richtig quälen
Und unsrer Bäuche Muskeln stählen
Auch wenn du weißt wir tun es nur
Für des Sommers Baggerseefigur

Endlich schnappt auf Neun der Zeiger
Die Gesichter werden wieder heiter
Doch selten ein Wort unsre Lippen verlässt
Bevor du uns nach dem Strecken entlässt



Vorbei vorbei das Beste der Woch
Unser hassgeliebtes gesundes Gymnastikjoch
Wohlig befreit fahrn wir Richtung Sofa
Alle mit Fahrrad und nicht etwa Mofa
Wer mitmacht hat einen guten Berater
Und am schönsten ist Mittwochs der Muskelkater

wir freuen uns drauf ein ums andere Mal
Und geniessen mit Freuden die sportliche Qual
Drum wünscht dir die montägliche Gymnastikstund
Liebe Elke bleib noch lange fit und gesund

Autor: Robert Daum



Erfolgreiche Teilnahme am Wettkampf der Leistungsturner

Am 6. April 2019 durften unsere Mädels vom TVO ihren Wettkampf auf Gauebene turnen. Das ist der lang ersehnte Einzelwettkampf im Frühjahr!

Die Übungen wurden seit Anfang des Jahres in jedem Training ausgiebig geübt.

Am Wettkampf selbst gilt es die Aufregung in den Griff zu bekommen und zu hoffen, dass alle Übungen fehlerfrei geturnt werden.

Die Konkurrenz war groß und pro Wettkampf gingen 20-30 Mädels an den Start.

Wir, Turnerinnen & Trainer sind sehr zufrieden mit unseren Leistungen und dürfen folgende Platzierungen berichten:

Samstags im 3. Durchgang turnten:

Jg. 2009
2. Platz Olivia Paul,
3. Platz Marlena Dukar
8. Kimberly Kopf
20. Amelie Sünder

Sonntags im 4. Durchgang turnten:

Jg. 2012
1. Platz Greta Paul,
13. Lisa Bauer

Jg. 2008
2. Platz Viktoria Bier

Jg. 2010
4. Platz Tabea Erb

Sonntags im 5. Durchgang turnten:

Jg. 2011
5. Platz Emilie Bier

Jg. 2006
8. Platz Adriana Kietzmann

Die Plätze 1-5 haben sich für die Landesbestenkämpfe am 18.05.2019 in Otterberg qualifiziert.
Herzlichen Glückwunsch!

Danke an Anna Kreutz, Daniela Schwamm und Emily Bischof für die Trainerbetreuung.

Beate Kern



„Stern des Sports“ für Offenbacher Kinderkleiderbörse

Am 3. September 2018 wurde ein „Stern des Sports“ im Rahmen einer kleinen Feierstunde an die beider Vertreterinnen des Börse Teams, Elke Manger und Marianne Denger überreicht

Damit ehrt die VR Bank Südpfalz alljährlich Vereine, die sich neben den sportlichen Aktivitäten auch sozial engagieren.

Die weit über die Grenzen der Verbandsgemeinde bekannte „Offenbacher Kinderkleiderbörse“ findet in diesem Spätjahr bereits im 32. Jahr statt.

Die Durchführung ist jedes Mal wieder eine organisatorische Meisterleistung, denn es müssen nicht nur innerhalb kürzester Zeit alle Kleiderstände aufgebaut und Tische aufgestellt werden, sondern auch mindestens 40 freiwillige Helfer zum Zurücksortieren gefunden und eingeteilt werden.

Die Veranstaltung zieht beeindruckende Besucherströme an. Wer einmal auf der Bühne stand und die Menschenmasse bestaunte, die nach Öffnung der Türen in die Halle strömt, wird dies nicht mehr vergessen. Trotzdem ist die Atmosphäre stets angenehm, was sicher auch daran liegt, dass alle Helfer mit Spaß bei der Sache sind.

Verkauft wird alles rund ums Kind vom Kinderwagen, Autositz über Kleidung und Schuhe bis hin zu Fahrrad und Wickelkommode. Die Waren liegen nach Größe sortiert auf den Tischen, was den Einkauf ungemein erleichtert, da man gezielt nach seiner Größe suchen kann. Auch für die Verkäufer ist die Veranstaltung äußerst praktisch, da diese nicht selbst anwesend sein müssen, sondern die Sachen nur abgeben und die nicht verkauften Dinge nach Ende wieder im Karton einsortiert abholen können. Kleiderspenden gehen an bedürftige Familien, Flut- oder Katastrophenhilfe oder auch wie dieses Jahr an Flüchtlinge.

Herzliche Einladung an alle zur kommenden Börse am 14.09.2019!



Im Dienste Ihrer Gesundheit



Ambulanter Pflegedienst

Claudia Fürst
Birkenallee 1a • 76877 Offenbach

☎ **06348/919776**

eMail: info@pflegen-helfen.de

OPTIK UHREN WALTENBERGER

Hauptstraße 42 ♦ 76877 Offenbach
Fon 06348/51 52 ♦ Fax 95 90 00
Inh. Peter Waltenberger ♦ E-Mail: pewal-optik@gmx.de



Ihr zuverlässiger **RENAULT** - Partner
in Offenbach

Autohaus Dukar

Neuwagen - Gebrauchtwagen - Leasing - Finanzierung
Kundendienst - Vollelektronische Achsvermessung
Vollautomatische Waschanlage

Landauer Straße 11
76877 Offenbach
Telefon 06348 - 6473
Telefax 06348 - 5568
www.autohaus-dukar.de



Der TVO-Vereinsanzug

Exklusiv erhältlich bei Sportshop Danner

Hallo liebe TVO-Mitglieder,
ab sofort sind die neuen TVO-Vereinsanzüge in verschiedenen Model-
len und Ausführungen erhältlich, eine detaillierte Übersicht gibt es hier:
www.tv-offenbach.de

40% Rabatt

bei Aufdruck auf der Jackenrückenseite:

TV Offenbach

Handball / Leichtathletik / Tischtennis / Turnen

(plus Druckkosten)

**SPORT SHOP
DANNER**

Hauptstr. 40, 76877 Offenbach
Tel.: 06348-919533
Fax: 06348-919534



SPORT SHOP DANNER



Hauptstraße 40 • 76877 Offenbach
Tel. 06348 - 919533 • Fax 06348 - 919534
weda@onlinehome.de

Der Teamsport-Spezialist



Marktplatz TVO

Die Partner des TVO auf einen Blick

Apotheken
Engelapotheke Landauer Straße 4 76877 Offenbach Tel.: 06348/349 Fax: 06348/1204
Mozartapotheke Raiffeisenstr. 7 76877 Offenbach Tel.: 06348/98220 Fax: 06348/982212
Autohäuser
Ulrich Dukar Landauer Straße 11 76877 Offenbach Tel.: 06348/6473 Fax: 06348/5568 www.autohaus-dukard.de
Sven Lerch Im Schlangengarten 18 76877 Offenbach Tel.: 06348/919370 Fax: 06348/919371 www.autohaus-lerch.de
Udo Domnick Kfz-Meisterbetrieb Brühlfahrt 1 76877 Offenbach
VOGEL Autohaus Am Schänzel 6 76829 Landau Tel.: 06341/94840 www.mini-vogel.de
Badsanierung
Martin Lenz Landauer Straße 84 76889 Niederhorbach
Banken/Sparkassen
Sparkasse Südliche Weinstrasse Marie Curie Straße 5 76829 Landau Tel.: 06341/180 www.sparkasse-suew.de
VR-Bank Südpfalz eG Waffenstraße 15 76829 Landau Tel.: 06341/55600 www.vrbank-suedpfalz.de
Bauunternehmen / Baubedarf
Helwich-Bau Ottersheimer Straße 22 76877 Offenbach
Benjamin Knoblauch Baumanagement GmbH In den Niederwiesen 1 76744 Würth Tel.: 07271/1320080 eMail: info@bk-bm.de
Simsek Bau GmbH - Tief- und Straßenbau Am Gäxwald 30 76863 Herxheim Tel.: 07276/503085-2 www.simsek-bau.de
Ursula Hecker - Transporte, Erdbewegungen Sunnerviesen 10 76863 Herxheim Tel. 07276/988140
Bekleidung
Morio Jeans & Mode In den Weppen 21 76879 Bornheim Tel.: 06348/919156
Opus 61 Braut und Abendmode In der Viehweide 19 76879 Bornheim Tel.: 06348 / 2380003 www.opus61-brautmode.de

Brauerei
Park u. Bellheimer AG Karl-Silbernagel Str. 20-22 76762 Bellheim Tel.: 07272/7010 Fax: 07272-701177 www.park-bellheimer.de
Brennstoffe
Hermann Clauß Böhlweg 1 76877 Offenbach Tel.: 06348/6435 Fax: 06348/4255
Busreisen
HETZLER Busreisen/ – Fahrschule Am Gäxwald 3 76863 Herxheim Tel.: 07276/929240
Eisen- u. Sanitärhandel
Walter Fritz GmbH & Co Horstring 10 76829 Landau Tel.: 06341/98630 Fax: 06341/986310
Elektroinstallation
Wingenter Johannes Essinger Straße 82 76877 Offenbach Tel.: 06348/7756 Fax: 06348/615163 www.elektro-wingenter.de
Energie
Juwi AG Energie-Allee 1 55286 Wörrstadt
Energie Südwest AG Industriestr. 18 76829 Landau Tel.: 06341/2890 www.energie-suedwest.de
Thüga AG Rheinhessen-Pfalz Am Gaswerk 1 76761 Rülzheim Tel.: 07272/92922000, www.gasweb.de
Queichtal Energie Offenbach GmbH & Co. KG Konrad-Lerch-Ring 6 76877 Offenbach www.queichtal-energie-offenbach.de
Friseur
Haarstudio Gaby Wagner Queichtalring 76 76877 Offenbach Tel.: 06348/6445
Inside Hair Frisiersalon Hauptstraße 50 76877 Offenbach
Gaststätten/Restaurant
Dogan Döner Hauptstraße 41 76877 Offenbach Tel.: 06348-615729 www.dogan-doener-offenbach.de/
Gockelwirt Konrad-Lerch-Ring 5 a 76877 Offenbach
Il Collosseo Konrad-Lerch-Ring 7 76877 Offenbach Tel.: 06348-982620 www.colosseo-offenbach.de
Journal Bar Petra Lehmann Hauptstraße 25 76877 Offenbach
McDonald's Restaurant Johannes Kopp Straße 4 76829 Landau Tel.: 06341/959677

Gebäudetechnik
Matz u. Jung GmbH Speyerer Straße 2 76829 Landau Tel.: 06341/98570 Fax: 06341/985780 www.matz-jung.de
Glas- und Gebäudereinigung
Südpfälzische Gebäudereinigung - Rolf Osche Godramsteiner Straße 18 76829 Landau Tel.: 06341/4245
Heizung/Sanitär
Beiner Heizungs- und Lüftungsbau Sören Reuther Brühlfahrt 1c 76877 Offenbach
Koch u. Lauth GdBR Franz-Matt Str. 20 76877 Offenbach Tel.: 06348/8755 Fax: 06348/4365
Schnetzer GmbH Germersheimer Straße 64 76877 Offenbach Tel.: 06348/1878
Hörakustik
auric Hörcenter Durlach GmbH & Co. KG Mittlere Ortsstraße 98 76761 Rülzheim
Immobilien
Gensheimer Immobilienservice GmbH Hochstadter Straße 2b 76877 Offenbach
IT-Service
IVC Concept GmbH Wildbader Straße 11 68239 Mannheim
Kaffeerösterei
KFE Die Kaffeerösterei GmbH Maximilianstraße 2 76829 Landau Tel.: 06341/144141
Krankenversicherung
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Zeughausgasse 4 76829 Landau
Kunststoffverarbeitung
Eisele GmbH & Co.KG Murgtalstraße 12 76437 Rastatt Tel.: 07222-53313 Fax: 07222-82706
Kücheneinrichtung
Küchengalerie Huppert GmbH Waldstraße 9 76879 Bornheim Tel.: 06348/1550 Fax: 06348/8873
Das Küchenhaus, Michael Burry GmbH Max-Planck-Straße 4 76829 Landau
Landwirtschaft
Buschhof, Wolfgang Busch Böhlweg 3 a 76877 Offenbach
Markisen
Wünstel Sonnenschutztechnik Albert-Einstein-Straße 15 76829 Landau Tel.: 06341-9876-790

Medien
Antenne Lokalradios Pfalz GmbH Waffenstraße 17 76829 Landau
Mess- und Regeltechnik
Stadler + Schaaf Im Schlangengarten 20 76877 Offenbach Tel.: 06348-611-213
Metzgerei
Flick Metzgerei u. Partyservice Essinger Straße 31 76877 Offenbach Tel.: 06348/302
Optiker
Brillen Hammer GmbH & Co. KG Obere Hauptstraße 16 76863 Herxheim Tel.: 07276/8908 Fax: 07276/95010
Optik Uhren Waltenberger Hauptstraße 42 76877 Offenbach Tel.: 06348/5152 Fax: 06348/959000
Ökologischer Landbau
Bioland Familie Gensheimer Hauptstraße 97 76877 Offenbach Tel.: 06348/919235 www.gemuesebau-gensheimer.de
Parteien
CDU 76877 Offenbach Tel.: 06348/972920 www.offenbach-queich.cdu.de
Personaldienstleistungen
akko GmbH Max-Planck-Straße 7 76829 Landau Tel.: 06341-70981-00 www.akko-personal.de
Physiotherapie
Michael Koch Franz-Matt-Straße 4b 76877 Offenbach Tel.: 06348/8986 Fax: 06348/989361
Remco van Strien Hermann Platz Straße 13 76877 Offenbach Tel.: 06348/7987
Soleil de Vie - Christian Chambon-Bergeron Albert-Einstein-Str. 6 (2.OG), 76829 Landau Tel: 06341/5590708 (Physio) & 5590709 (Osteo)
Schmierstoffe
George Handels GmbH Waldstraße 10 76879 Bornheim Tel.: 06348/98240 Fax: 06348/982440
Schuhmode
Schuhgalerie Inh. Volker Laux Westbahnstraße 28 76829 Landau Tel.: 06341/919115 Fax: 06341-919116
Sozialdienste
Pflegen und Helfen Inh. Claudia Fürst Birkenallee 1a 76877 Offenbach Tel.: 06348/919796 www.pflegen-helfen.de

Spenglerei-Dachdeckerei
Thomas Koch Brühlfahrt 76877 Offenbach Tel.: 06348/93084
Sportartikel / -geräte
Sport Shop Danner Inh. Werner Danner Hauptstr. 40 76877 Offenbach 06348-919533 06348-919534 weda@onlinehome.de
Eichi's Lauf Laden Marktsstraße 2a 76870 Kandel Tel.: 07275/61540 www.eichislaufladen.de
Geil Radsportfachgeschäft Raiffeisenstraße 9 76877 Offenbach Tel.: 06348/6106873 www.radsport-geil.de
Statik
Emil Hilzendege Dipl.-Ing (FH) Mozartstraße 51 76877 Offenbach Tel.: 06348/6422 Fax: 06348/5176
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale Stephan Hoffmann Ottostraße 3 76879 Knittelsheim Tel.: 06348/355 Fax: 06348/5868
Steuerberatung
Steuerberater Michael Beck Friedhofstraße 8 76877 Offenbach Tel.: 06348/959600 Fax: 06348-956020 info@mbeck-steuerberater.de
Textildruck
Rummel Siebdruck GmbH Am Weidensatz 29 76756 Bellheim Tel.: 07272/972010 Fax: 07272/75421 www.rummel-siebdruck.de
Vermögensberatung
Frank Frohn DVAG Europaallee 44 76877 Offenbach Tel.: 06348-610035 eMail: Frank.Frohn@dvag.de
Versicherungen
Allianz Generalvertretung Harald Kopf Essingerstraße 47 76877 Offenbach Tel.: 06348/1521 Fax: 06348/5832 www.allianz.de
Weingut
Erich Benz Gerämmestraße 28 76879 Essingen Tel.: 06347/8160
Christian Butz Hauptstraße 194 76829 Hochstadt Tel.: 06347/476
Michael Schaurer Hauptstraße 6 76865 Insheim; Tel.: 06341/87235

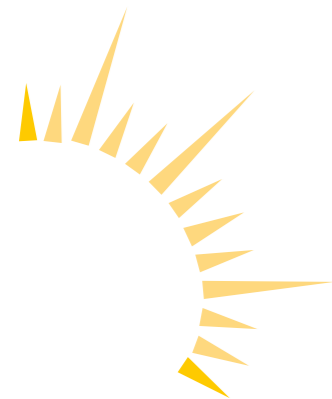
Zahnärzte
Dres. Werling & Kollegen Konrad-Adenauer Straße 9 76877 Offenbach Tel.: 06348/97220 Fax: 06348/972230 www.dr-werling.de
Zimmermann
Franz Inser Jakobstraße 45 76877 Offenbach Tel.: 06348/6462 Fax: 06348/5819
Rolf Pfeuti Im Schlangengarten 58 76877 Offenbach Tel.: 06348/5142 Fax: 06348/1350
Sonstige
Decor Druck Leipzig GmbH Sommerfelder Straße 77 04316 Leipzig
FreakyCarpBaits Steven Lerch Jakobstraße 62 76877 Offenbach
GAFICON GmbH Im Ostpark 29 35435 Wetztenberg
Ingenieurbüro für Entwurf und Bauplanung Dipl.-Ing. Markus Gundermann Weißdornweg 6 76777 Neupotz
luminatis Deuschland GmbH Marie-Curie-Straße 5 76829 Landau
Marmor-Walz GmbH Hornbachstraße 3 76879 Bornheim
MHC Anlagentechnik GmbH Lombardinostraße 4 76726 Germersheim
Toms Wood Depot Bornheim GmbH Hornbachstraße 5 b 76879 Bornheim Tel.: 06348-9849250 Fax: 06348-9849252
VELUX Deutschland GmbH Gazellenkamp 168 22527 Hamburg

Seit 1865

Bellheimer

UNSER BIER

- Elektroinstallation
- EIB/KNX Installation
- Gebäudeautomation
- Telekommunikationsanlagen



Essinger Straße 82 | 76877 Offenbach
 Tel.: 063 48/77 56
 Funk 0171/5 1833 38
 mail@elektro-wingerter.de

An den
Turnverein 1886 e. V.
 c/o Franz Gadinger
 Trifelsstraße 32



76877 Offenbach

Aufnahmeantrag

Ort/Datum

Ich beantrage hiermit ab dem _____ die Mitgliedschaft beim Turnverein 1886 e.V. Offenbach als

erwachsenes Mitglied jungliches Mitglied Familienmitgliedschaft (bitte angeben)

Abteilung: Handball Leichtathletik Tischtennis Turnen (bitte angeben, nur für statistische Zwecke)

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Plz / Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf¹⁾: _____

Telefon: _____ eMail: _____

¹⁾ freiwillige Angabe - weitere Personen siehe Rückseite)

SEPA-Lastschriftmandat / Einzugsermächtigung

Gläubiger-Id: DE 81 ZZZ 00 00 02 38 004

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen des Verwaltungsaufwandes ausschließlich Bankeinzug akzeptieren.

Kontoinhaber: _____ Bankinstitut _____

BLZ: _____ BIC: _____

Konto-Nr.: _____ IBAN: DE _____

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

✂ _____

Aufnahmeantrag (für Ihre Unterlagen)

Beitragsrichtlinien des Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich

Gemäß § 8 der Satzung des TV 1886 e.V. Offenbach/Queich hat der erweiterte Vorstand in seiner Sitzung am 15.05.2014 die Mitgliedsbeiträge (gültig ab 01.01.2015) wie folgt festgelegt:

Beitragstyp	Zeitraum	Monatlich	Jährlich	einmalige Aufnahmegebühr
Jugendbeitrag (bis 18 Jahre)	monatlich	4,50 €	jährlich 54,00€	5€
Erwachsenenbeitrag	monatlich	6,00 €	jährlich 72,00 €	10€
Familienbeitrag bei 2 Personen	monatlich	9,00 €	jährlich 108,00 €	10€
Familienbeitrag bei 3 Personen	monatlich	11,00 €	jährlich 132,00 €	10€
Familienbeitrag ab 4 Personen	monatlich	12,00 €	jährlich 144,00 €	10€

Mutter-/Vater- und Kindturnen erfordert aus versicherungstechnischen Gründen Familienbeitrag für 2 Personen

Hinweise zu den Beitragsarten entnehmen Sie bitte der Beitragsordnung auf unserer Homepage <http://www.tv-offenbach.de>

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden vom TV Offenbach gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der vereinsinternen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Mir ist bekannt, dass ich der Erhebung und Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen kann.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

Satzungsauszug

§ 5 Datenschutz - Recht am eigenen Bild

1. Mit dem Beitritt des Mitglieds nimmt der Verein Daten wie Adressdaten, Alter und Bankverbindung in das vereinseigene EDV-System auf. Diese personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt und nur im Rahmen der Vereinszwecke genutzt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt die Löschung personenbezogener Daten mit Ausnahme der Daten, die steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen.

2. Der Verein kann im Rahmen des Vereinszwecks und satzungsgemäßer Veranstaltungen personenbezogene Daten (nur Name und Geburtsjahr bzw. Alter) und Fotos seiner Mitglieder in Vereinsorganen sowie in Print- und Telemedien veröffentlichen.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche und unterschriebene Erklärung (keine E-Mail, keine SMS) gegenüber einem Mitglied des Vorstandes. Der Austritt ist nur zum Schluss des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zulässig. In begründeten Fällen sind Ausnahmentscheidungen durch den Vorstand zulässig

Turnverein 1886 e. V. Offenbach/Queich

Die Vorstandschaft

Für die nachfolgend aufgeführten Personen wird ebenfalls die Aufnahme in den Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich beantragt:

Vorname, Name, Beruf ¹⁾	Geburtsdatum	Handball	Leichtathletik	Tischtennis	Turnen

Folgende(s) Familienmitglied(er) ist/sind bereits Mitglied im Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich

Vorname, Name	Geburtsdatum	Handball	Leichtathletik	Tischtennis	Turnen

⁽¹⁾ freiwillige Angabe

✂
(für Ihre Unterlagen)

Ich habe am _____ für:

Vorname, Name _____

Vorname, Name _____

Vorname, Name _____

Vorname, Name _____

Vorname, Name _____

Vorname, Name _____

die Aufnahme in den Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich beantragt.

Kontaktadresse: Franz Gadinger, Trifelsstraße 32, 76877 Offenbach.

Mit dem Aufnahmeantrag vom _____ wurde dem Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich die Einzugsermächtigung für die Erhebung des Beitrages erteilt von Konto:

IBAN: DE _____ BIC: _____



**UNTERSTÜTZUNG
AUFDREHEN!**



Jeder Sport lebt von Begeisterung. Fiebern Sie mit, wir unterstützen Sie mit der Energie für Ihr Zuhause. Besuchen Sie uns vor Ort in Ihrem Energiecenter Rülzheim oder im Internet unter www.thuega-energie.de und informieren Sie sich über unsere Produkte und Dienstleistungen.

Thüga Energie GmbH
Mittlere Ortsstraße 106
76761 Rülzheim
Tel.: 07272 9292-1550
info-rp@thuega-energie.de





Gemeinsam alles gewachsen.



[Wir sprechen südlich.]

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und all die anderen, die sich für andere stark machen.

Gemeinsam
alles
gewachsen

 Sparkasse
Südliche Weinstraße